



Braunschweig

Die Löwenstadt



Ideenküche Braunschweig **Stadt der Wissenschaft 2007**

Programm von Oktober bis Dezember 2007



Unsere **Zutaten** in der Ideenküche Braunschweig

Spritzig und kraftvoll, Limette und Triebwerk:
Als Stadt der Wissenschaft 2007 bringen
wir Küche und Wissenschaft zusammen. Wir
freuen uns, Sie als Gast in unserer Ideenkü-
che begrüßen zu dürfen.



Fragen an die Schirmherrin	3
Die Gastgeber	4
Zuschauerstimmen	6
Ideenküche Braunschweig	8
Menüplan	9
Leckerwissen	10
Die Speisekarte im Oktober 2007	14
Die Speisekarte im November 2007	36
Die Speisekarte im Dezember 2007	58
Ausblick	64
Sponsoren und Förderer	67

Dieses Programm ist mit großer Sorgfalt und mit Hilfe zahlreicher Projektpartner erstellt worden. Dennoch sind alle Angaben ohne Gewähr und Änderungen vorbehalten. Wir danken allen Projektpartnern für die Informationen und Zusarbeiten zu ihren Projekten, auf denen das vorliegende Programm basiert. Das ausführliche Programm ist online verfügbar unter www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft.

Fragen an die Schirmherrin



In den vergangenen Monaten haben vielfältige Veranstaltungen ein-drucksvoll gezeigt, wie groß das Potenzial von Wissenschaft, Forschung und Technologie in der Region Braunschweig tatsächlich ist. Tausende von Menschen, jung und alt, aus nah und fern konnten in der „Stadt der Wissenschaft 2007“ Wissenschaft und Forschung hautnah erleben.

Das überwältigende Interesse an den vielen Veranstaltungen in Braunschweig spricht für sich: Allein drei Veranstaltungen zogen im Juni mehr als 26.000 Besucher an – der „Tag der offenen Tür der Bundesanstalt für Landwirtschaft“, „Wissen findet Stadt“ und das „Karlheinz Stockhausens Helikopter-Streichquartett“ fanden beim Publikum einen großen Zuspruch. Der NanoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ermöglichte faszinierende Einblicke in die Welt der kleinsten Teilchen und selbst auf dem Wasser hatten die Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, „Wissenschaft zum Anfassen“ zu erleben – die MS Wissenschaft machte in Braunschweig Station und gab im Jahr der Geisteswissenschaften spannende Einblicke in das „ABC der Menschheit“.

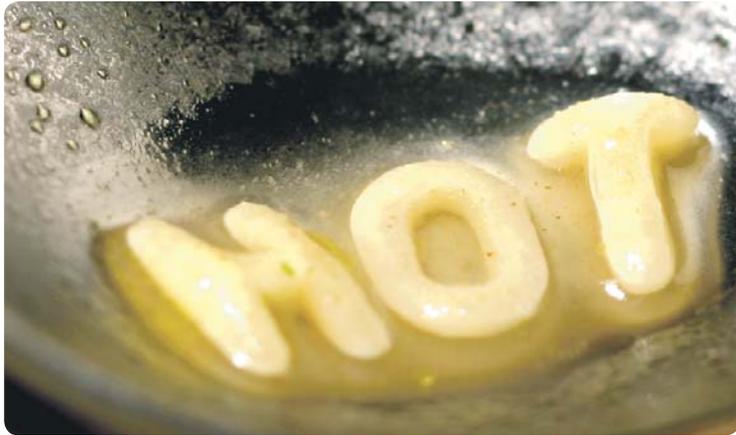
Diese und viele weitere Veranstaltungen sind ein Beleg dafür, dass Wissenschaft in Braunschweig „aufblüht“ – nicht nur im „Gewächshaus

des Wissens“, wo mitgebrachte Bücher gegen Publikationen Braunschweiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern getauscht werden können, sondern auch im „Ideenküche-Café“, das für anregende Atmosphäre bei der Lektüre sorgt.

Es war für mich eine Freude, in den vergangenen Monaten Schirmherrin Braunschweigs als Stadt der Wissenschaft zu sein. Diese Aufgabe habe ich gerne übernommen. Ich wünsche der Stadt Braunschweig, dass der große Zuspruch der Menschen aus der Region auf der letzten Etappe anhält. Denn auch hier gibt es noch viel zu entdecken. Der Region wünsche ich, dass diese Initiativen noch lange nachwirken. Wenn es Braunschweig gelingt, den Elan des Jahres 2007 in die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes hineinzunehmen, ist der Titel „Stadt der Wissenschaft 2007“ kein einmaliger Erfolg – dann wird er zum Ausgangspunkt einer besonderen „Stadtentwicklung“. Die Anfänge sind gemacht.

Dr. Annette Schavan, MdB,
Bundesministerin für Bildung und Forschung

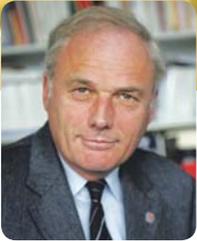
4 Grußwort



Endspurt für Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007: Auch im letzten Quartal des Wissenschaftsjahres gibt es wieder viel Wissenschaft zu erleben. Nutzen Sie die Gelegenheit! Mein Dank gilt allen Partnern und

Sponsoren der Stadt der Wissenschaft 2007 für das prall gefüllte hochwertige Veranstaltungsprogramm und die auch überregional wahrgenommenen Ergebnisse der guten Zusammenarbeit. Jetzt schon ist klar, dass wir die bessere Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Stadt erreicht haben und mit zahlreichen Veranstaltungen und dem „Haus der Wissenschaft“ den Erfolg des Wissenschaftsjahres über 2007 hinaus weiterführen werden. Braunschweig bleibt Europas heißeste Forschungsregion!

*Dr. Gert Hoffmann
Oberbürgermeister
der Stadt Braunschweig*



Für die Forschungseinrichtungen und Hochschulen in der ForschungsRegion Braunschweig ist die „Stadt der Wissenschaft“ ein voller Erfolg. Das bisherige Veranstaltungsprogramm stößt auf enorme

Resonanz, und die Stimmen der Besucher lassen erkennen, welche hohe Wertschätzung die Wissenschaft in unserer Region erfährt. Diese offene und positive Atmosphäre macht das Leben und Arbeiten in dieser Stadt für unsere Mitarbeiter und Studierenden besonders attraktiv. Sie zieht aber auch zukünftige Studierende und Führungskräfte an, die wir von außerhalb der Region gewinnen wollen. Das ist einer der guten Gründe, warum wir unser Programm in den nächsten Jahren im Haus der Wissenschaft und mit vielen weiteren Bausteinen fortführen und intensivieren werden. Freuen Sie sich auf die Fortsetzung der „Stadt der Wissenschaft 2007“.

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach
Vorstandsvorsitzender des ForschungsRegion
Braunschweig e.V. und Präsident der
Technischen Universität Braunschweig*



Die Vernetzung der wissenschaftlichen Kompetenzen mit Wirtschaft, Kultur und Stadt wurde im Wissenschaftsjahr 2007 deutlich ausgebaut. Die positiven Effekte von gemeinsamen Kampagnen und Projekten müssen jetzt

gezielt fortgesetzt und weiterentwickelt werden. In den letzten Monaten des Wissenschaftsjahres werden wir gemeinsam die Weichen für weitere Aktivitäten als Wissenschaftsregion stellen. Die IHK Braunschweig hat Schnittstellen zu vielen Partnerinstitutionen des Wissenschaftsjahres, die wir gerne dazu nutzen, die Entwicklung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes auch in Zukunft weiter tatkräftig zu unterstützen.

*Dr. Wolf-Michael Schmid
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Braunschweig*

Zuschauerstimmen zu Veranstaltungen der Stadt der Wissenschaft 2007

Unsere Projektpartner haben sich beim Publikum umgehört und u. a. die folgenden Rückmeldungen eingefangen. Melden auch Sie sich zu Wort, wir sind an Ihrer Meinung interessiert!

„Das war spannend! Man hat alles gut erklärt bekommen und alle waren sehr nett. Toll fand ich besonders die vielen Experimente.“ (Workshop ITech – Informationstechnik – von Schülern für Schüler)

„Ein wunderschönes Konzert, in dem die wissenschaftlichen Beiträge kurzweilig und gut verständlich waren – Sendung mit der Maus für Erwachsene.“ (Physikkonzert: Klavier)

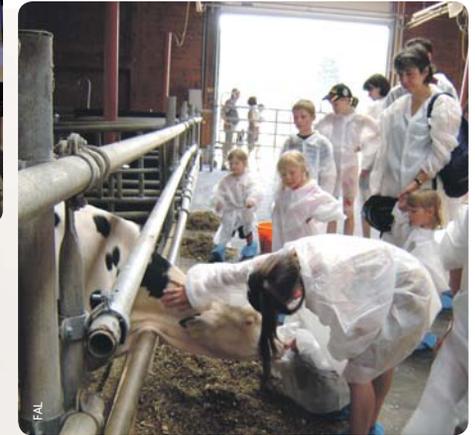


„So werden Alltagsphänomene anschaulich.“ (Experimentierworkshop „ich entdecke!“)

„Das müsste jedes Jahr stattfinden!“ (Wissen findet Stadt)

„Ich habe schon viel gesehen, aber das habe ich nicht für möglich gehalten“ (ein Wissenschaftler). „Woww“ (ein Künstler). „Kann ich das auch machen? Was würde das kosten?“ (ein Unternehmer). „This we need“ (ein EU-Politiker). (Ausstellung Kinoerlebnis im Druckformat – eine neue 3-D Fotogeneration)

Geben auch Sie uns Ihre Stimme zur Stadt der Wissenschaft. Wir freuen uns auf Ihre Einschätzungen, Anregungen oder kritischen Rückmeldungen. Schreiben Sie an wissenschaft@braunschweig.de.



Blind Date

NORD/LB Braunschweigische Landessparkasse und Öffentliche Versicherung Braunschweig laden 2007 einmal im Monat eine ausgewählte Gästeschar zu einem wissenschaftlichen Mittags-Menü. Und wie bei einem richtigen Blind Date weiß man vorher nicht, was einen erwarten wird.

Sicher ist nur, dass die Faszination Forschung genussvoll angerichtet wird – lassen Sie sich überraschen!



Ideenküche Braunschweig - Deutschlands Stadt der Wissenschaft 2007

Endspurt in der Stadt der Wissenschaft:

Tauchen Sie ein in die Welt der Schlangen und Drachen, lernen Sie zusammen mit Ihren Kindern, welche Arbeit „Nützlinge“ in Ihrem Garten verrichten, informieren Sie sich, welche Auswirkungen Infektionskrankheiten auf die Wirtschaft haben und wie „Autonomes Fahren“ funktioniert. Staunen Sie, wie Mikrosystemtechnik Zukunftswelten für Forschung und wirtschaftliche Entwicklung der Region öffnet oder lauschen Sie dem globalen „Brain-Sound“, der erstmalig live und einmal um die Welt das Zusammenschwingen von Menschen in Shanghai, Bangkok, Durban, Brüssel, New York und Braunschweig zeigt. Mit vielen neuen „Zutaten“ der Ideenküche Braunschweig wollen wir Appetit auf Wissenschaft machen! Das hatten wir uns mit den über 100 Partnern und Sponsoren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Stadt vorgenommen, als wir mit dem Konzept „Ideenküche Braunschweig“ den Wettbewerb des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft gewonnen hatten.

Unser Menü des Wissenschaftsjahres ist mit Heft Nr. 5 jetzt vollständig serviert: Nutzen Sie das letzte Quartal, machen Sie mit, „kochen“ und experimentieren Sie mit uns, probieren Sie Neues aus und bringen Sie Ihre Ideen ein! Das Wissenschaftsjahr bietet Ihnen die Chance, „Ihre“ Braunschweiger Wissenschaft ganz aus der Nähe und verständlich kennen zu lernen, bis wir Sie am 14. Dezember sehr herzlich zur gemeinsamen großen Abschlussveranstaltung der Stadt der Wissenschaft 2007 einladen.

Die Auswahl aus der von den Partnern gut gefüllten „Speisekarte“ erleichtern Ihnen bis dahin unsere fünf „Rezeptkategorien“. **Wir wünschen guten Appetit!**





Mit den „**Tagesgerichten**“ geht die Wissenschaft auf die Öffentlichkeit zu und begegnet Ihnen im Alltag. Zum Beispiel können Sie am 3. November beim Tag der offenen Tür am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung erfahren, wie man Gene ein- und ausschalten kann, wie man mit einem Elektronenmikroskop Bilder von Bakterien macht oder die Struktur von Molekülen enträtselt.



Der „**Juniorteller**“ hält wissenschaftliche Leckerbissen für Kinder und Jugendliche bereit. Zum Beispiel können vom 17. Oktober bis 7. Dezember Kinder im „Garten der Nützlinge“ viel Interessantes über die Welt der Insekten lernen.



Die „**Bunte Küche**“ verbindet Naturwissenschaft mit Kunst und Kultur. Bei „Global Brain Sounds – Grenzraum von Kunst und Wissenschaft“ am 2. November spielen z.B. an sechs verschiedenen Orten auf der Welt Musiker. Die Ergebnisse – Klänge und Gehirnströme – werden in Braunschweig zusammengefügt.



„**Geschäftessen**“ fördern Begegnungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Beim Transferabend „Autonomes Fahren“ Anfang Dezember wollen Wirtschaft und Wissenschaft beispielsweise diskutieren, wie man die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Potentiale der Region verbinden kann.



„**Spezialitäten**“ bieten in den Kompetenzbereichen der Region einen nahrhaften Austausch zwischen Experten. Zum Beispiel wird beim Kompetenztag „Infektion & Wirtschaft“ am 22. Oktober der steigende Druck, den Bakterien, Viren und Co. auf die Welt ausüben, beleuchtet: die Folgen für die industrielle Produktion, das Börsenparkett, das weltweite Versicherungsgeschäft, die Pharmaindustrie und unserer Lieblingsbeschäftigung, das Reisen.

Leckerwissen

Besondere Leckerbissen aus der Ideenküche Braunschweig

Braunschweiger Forschungspreis



Thrun

Der Braunschweiger Forschungspreis zeichnet international herausragende Forschungsleistungen in den Technik-, Lebens- und Kulturwissenschaften aus. Er ist mit 30.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Die Stadt Braunschweig ist Stifterin des Braunschweiger Forschungspreises. Träger sind die Stadt Braunschweig und der Verein ForschungRegion Braunschweig e. V. Preisträger 2007 ist Sebastian Thrun (40), Professor für Künstliche Intelligenz an der Stanford University. Er wird ausgezeichnet für seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Sensorik, Sensorfusion, Künstliche Intelligenz und Fahrerassistenzsysteme. Erstmals wird der hochrangige Wissenschaftspreis am 10. November 2007 im Kleinen Haus des Staatstheaters dem Preisträger vor geladenen Gästen überreicht.

Kontakt: ForschungRegion Braunschweig e.V., Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Kühn, Telefon 05 31/391 76 03, k.kuehn@tu-bs.de



Klaus Herrmann

Wass(er)leben- ForschungsParcours an der Oker

Rund ums Wasser – das nicht nur für die Braunschweiger Ideenküche unentbehrliche Lebenselixier – informieren entlang der Oker und inmitten der Stadt verschiedene Stationen über Projekte aus der ForschungRegion Braunschweig. Wasserwissen wird auf ungewöhnliche Weise für Groß und Klein nahe der wichtigsten Lebensquelle für Mensch, Tier und Pflanze erlebbar. Fließende Gewässer als Energielieferant, die Libellenforschung und innovative Umsetzungen der Erfindungen der Natur in der Technik, Phänomene der praktischen Nutzung der Oberflächenspannung durch Lebewesen auf dem Wasser und die bahnbrechenden Erkenntnisse der Braunschweiger Chemikerin Agnes Pockels zu dem, was sich auf der Wasseroberfläche tut, sind erste Themen für den ForschungsParcours an der Oker-Umflut.

Nähere Informationen: ForschungRegion Braunschweig e.V. unter Tel. 0531/239 29 07 oder h.huemme@forschungregion-braunschweig.de

Haus der Kleinen Forscher

Mehr als 60 Braunschweiger Vorschuleinrichtungen sind seit Anfang April zu „Häusern der kleinen Forscher“ geworden und die „Stadt der Wissenschaft 2007“ damit zu einer der ersten Großstädte der Bundesrepublik, die von dieser Bildungsinitiative für Drei- bis Sechsjährige gefördert wird. Das Projekt hat zum Ziel, die Themenbereiche Naturwissenschaft und Technik schon im frühkindlichen Alter nachhaltig zu verankern, das Interesse und die Neugierde der Kinder an Naturwissenschaften und Technik zu sichern und dabei auch Sprach-, Lern- und Sozialkompetenzen sowie motorische Fähigkeiten zu stärken. Dabei werden Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten unterstützt. Die Initiative wird von der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, McKinsey & Company, der Siemens AG und der Dietmar Hopp Stiftung getragen und vor Ort von der ForschungRegion Braunschweig e.V. koordiniert. Wenn Sie als Vorschuleinrichtung auch ein „Haus der kleinen Forscher“ werden wollen, informiert Sie die ForschungRegion Braunschweig e.V. gern unter: Tel. 0531 / 239 29 07 oder h.huemme@forschungregion-braunschweig.de

»mikrofilm.tv« berichtet über Städter, Stätten und Akteure

Reportagen und Interviews, Porträts und Meinungen: „mikrofilm.tv“ ist dort, wo die Stadt der Wissenschaft ihre Gesichter zeigt. Als lebendige Mischung aus Videos, Weblog und Magazin – kurz: [V_log] Magazin – lässt „mikrofilm.tv“ die Städter und Akteure zu Wort kommen, zeigt Wirkungsstätten und Begegnungen, berichtet über Projekte und Höhepunkte. Wie für ein Online-Magazin typisch, öffnet sich auch „mikrofilm.tv“ dem Publikum, traut sich Meinungen und Diskussionen, bietet Raum für Kommentare und Beteiligung. Also, einfach mal reinklicken und mitreden unter „www.mikrofilm.tv“.

Ansprechpartner: Prof. Eku Wand (eku.wand@hbk-bs.de), Lic.rer. publ. Henry Steinhau (h.steinhau@hbk-bs.de)
Veranstalter: Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Institut für Medienforschung (IMF)



Und täglich grüßt die Wissenschaft

Ein feuilletonistisches Projekt, das Ihnen Wissenschaft in Schnipselform präsentiert – in ungewohnten Textformen und zuweilen an ungewöhnlichen Orten. Sind Sie heute schon über Wissenschaft gestolpert? Oder hat sie Ihnen gar aufgelauert? Vielleicht in Gestalt der Kolumne „Gauß 2007“ in der Braunschweiger Zeitung? Vielleicht als kleiner Schnipsel oder als merkwürdige Zahl irgendwo am alltäglichen Ort? Genau dies nämlich möchte die Reihe „Und täglich grüßt die Wissenschaft“: Ihnen hier und da begegnen, um Ihnen – unterhaltsam und spielerisch – eine kurze Nachricht aus der Welt der Wissenschaft zu übermitteln. Täglich grüßt die Wissenschaft im Internet unter: www.braunschweig.de/murmeltier.

12 Leckerwissen



Gewächshaus

Die zentrale Anlaufstelle für die Ideenküche Braunschweig ist ein symbolisches Gewächshaus im Herzen der Stadt. Es bringt die wichtigste Zutat der Stadt der Wissenschaft, das Wissen, zum Wachsen und sorgt für regen Austausch. Schnuppern Sie rein in die wissenschaftliche Tauschbibliothek und das Ideenküchen-Café. Außen am Gewächshaus können Sie durch Ihre Bewegungen Pflanzen einer Kunstinstallation auf eingelassenen Bildschirmen zum Wachsen anregen. Die interaktive Pflanzen-Software für das „Wissensgewächs“ wurde von dem international renommierten Linzer Künstlerpaar Christa Sommerer und Laurent Mignonneau speziell für die Braunschweiger Ideenküche entwickelt. Lassen Sie das Wissen wachsen – noch bis Ende Oktober auf dem Domplatz!



„WissensWert“

„WissensWert“ ist das Wissenschaftsmagazin im Internet aus der Region, für die Region. Es schaut hinter die Kulissen und berichtet von den Aktivitäten der „Stadt der Wissenschaft“. Im Magazinblock „WissensNews“ erfahren Sie, was in den letzten Wochen im Wissenschaftsjahr veranstaltet wurde und was es Neues aus der Forschungsregion gibt. Im Studiogespräch bringen wir ein Thema ausführlicher auf den „Wissens-Punkt“. Die jungen „Wissensforscher“ untersuchen spielerisch physikalische Phänomene. Über Veranstaltungen der „Stadt der Wissenschaft“ können Sie sich in den „WissensRäumen“ informieren. Kommen Sie mit uns auf Forschungsreise und erleben Sie Wissenschaft in der Region zwischen Harz und Heide: www.wissenswert-tv.de. **Ansprechpartner:** Kai Tittelmeier, produktion@wissenswert-tv.de **Veranstalter:** ags - Arbeitsgemeinschaft für Studio und Senderfragen an der TU BS



Einstein ins Rollen bringen

Kinder und Jugendliche aus Braunschweiger Schulen und Vereinen erarbeiten eigenständig eine Musik-Film-Theaterproduktion zum Thema Stadt der Wissenschaft. Neben der Produktion einer CD werden die eingereichten Arbeiten unter der Leitung von FEX Theaterprojekte in einem Theaterstück zusammengefasst. Das gesamte Projekt wird per Video dokumentiert, das als Szenenbeitrag die Präsentation aller Teilnehmer erlaubt. Neben der Aufführung im Rahmen der Veranstaltungen zum Jahr der Wissenschaft 2007 ist auch eine Präsentation mit Übergabe des Erlöses aus dem CD Verkauf in Jena vorgesehen. **Ansprechpartner:** Norbert Draisbach, Tel.: 0178/513 72 12, Anmeldung: info@fex-theaterprojekte.de



Zutaten für die Ideenküche.

Strom, Wärme, Wasser, Abwasser, Straßenbeleuchtung und Service - wir sorgen für die täglich frischen Zutaten der Braunschweiger Ideenküche. Wir sind davon überzeugt, dass Braunschweig mit seinen Instituten, Forschungseinrichtungen und innovativen Unternehmen den Titel "Stadt der Wissenschaft 2007" zu Recht verdient hat. **Wir gehen neue Wege mit Energie.**

Ein Unternehmen der Veolia Environnement

BS | ENERGY

30.10.		Dialoge – Siemens-Auszubildende treffen Fotografiestudenten (S.15)
27.10.		Julius Elster & Hans Geitel (S. 15)
25.10.		phäno unter Strom! (S. 16)
23.10.		Workshop: 4 Elemente – Das Wasser (S. 16)
20.10.		Workshop: Stromkreise (S. 16)
18.10.		Workshop: Der heiße Draht (S. 16)
16.10.		Workshop: Die Wandlung von Energie (S. 17)
13.10.		Workshop: Energieübertragung in Kreisprozessen (S. 17)
11.10.		Workshop: Energie in Feldern (S. 17)
09.10.		Workshop: Die automatische Zügür (S. 18)
06.10.		Metamorphose (S. 18)
04.10.		Education for Sustainable Development (S. 18)
02.10.		14. Fachtagung Luftrettung (S. 19)
		Hinter den Kulissen... – Braunschweigischen Landesmuseums (S. 19)
		Forschen und Malen (S. 19)
		Quellen zur frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte (S. 20)
		„Zeit dehnen, Zeit raffén – Spezialkameras bewegen die Zeit“ (S. 20)
		Energiequelle Sonne (S. 20)
		Warum sind Bakterien unsere Freunde? (S. 20)
		Reise in die Urzeit für Kinder ab 8 Jahren (S. 21)
		»Grimme, Natalis & Co.« gegen d. »geiststötende Kopiarbeit« (S. 22)
		Gut? Effektiv? Nachhaltig? Evaluation v. Wissenschaftsevents (S. 22)
		Weiß und Schwarz – Black and White (S. 21)
		Leibniz als Sammler und Herausgeber historischer Quellen (S. 22)
		Photozelle und Elektrometer. (S. 23)
		10. Bielelschweig-Workshop „Systems Engineering“. (S. 23)
		Internationales Symposium Abwasser-Recycling 2007 (S. 23)
		Hinter den Kulissen... des Klimikums Braunschweig (S. 23)
		Tagung der Fachgruppe „Naturwissenschaften“ (S. 24)
		Schlangen und Drachen. Kunst und Natur. (S. 24)
		Theater im Glashaus: Science Fiction (S. 25)
		„Kunst grüßt Tomate – BBK Kreativküche 2007“ (S. 26)
		Forschung stärken – Zukunft gestalten (S. 25)
		Führung in der Werkstatt für Buchrestauration (S. 26)
		Vorföhungen von Radon aus Luft, Wasser und Feststoffen. (S. 26)
		„Stunde der Graphik“ (S. 27)
		Im Garten der Nützlinge (S. 27)
		Mikrosystemtechnik (S. 28)
		„Spielplatzphysik“ – Experimentieren im Kindergarten (S. 28)
		Hinter den Kulissen... des Fraunhofer-Instituts... (S. 29)
		Transkriptionen, dechiffriert. (S. 29)
		Braunschweiger Astronomienacht (S. 30)
		Kinder-Uni (S. 30)
		„In 80 Minuten um die Welt“ (S. 30)
		Kompetenztag „Infektion & Wirtschaft“ (S. 31)
		Die doppelte Bildung – Das Wechselspiel der Kulturen? (S. 31)
		Zum 300. Geburtstag von Jan Lievens (S. 32)
		Die Katalogisierung der Halberstädter Handschriften (S. 32)
		Hinter den Kulissen... der PTB (S. 32)
		Nacht der offenen Labore (S. 33)
		Umweltradioaktivität (S. 33)
		110 Jahre elektrische Straßenbahn in Braunschweig (S. 33)
		Die große Kette der Wesen (S. 34)
		Paul Heyse (S. 34)
		Geologische Zeitreisen (S. 34)

Oktober 2007 im Überblick

Ausstellung

bis So., 07.10.2007, Di. - So. 13 bis 18 Uhr

**Dialoge – Siemens-Auszubildende
treffen Fotografiestudenten**



Die Ausstellung präsentiert fotografische Arbeiten, die im direkten Dialog mit dem Arbeitsalltag

Auszubildender entstanden sind: Industrie- und Architektur-Fotografie sowie Porträts von Studierenden der Kunstakademie Düsseldorf (Prof. Thomas Ruff), der Kunsthochschule Kassel (Prof. Bernhard Prinz) und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Prof. Dörte Eißfeldt / Prof. Raimund Kummer).

Führungen: 16.9., 23.9., 07.10., 16 Uhr, Treffpunkt Museum für Photographie Braunschweig. **Ort:** Galerie der HBK, Johannes-Selenka-Platz 1, Museum für Photographie, Helmstedter Str. 1 (Torhaus 1) **Ansprechpartner:** veranstaltungen@hbkbs.de oder info@photomuseum.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK), Museum für Photographie **Projektpartner:** Siemens AG, Siemens Arts Program. **Eintritt:** HBK: kein Eintritt. Museum für Photographie: 2,50 Euro, ermäßigt 2 Euro

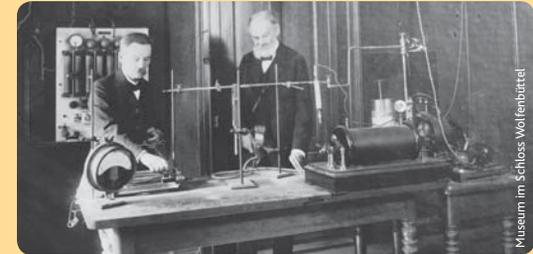
Erinnerungsprojekt: 2 Ausstellungen, 10 Vorträge, museumspädagogische Aktionen
bis So., 18.11.2007, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Julius Elster & Hans Geitel

Wolfenbütteler Physiker von internationalem Rang (1854-1923)



Das Erinnerungsprojekt des Museums im Schloss Wolfenbüttel entstand in Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) und der STIFTUNG NORD/LB • ÖFFENTLICHE. Optischer Mittelpunkt ist die zentrale Ausstellung im Wolfenbütteler Schloss. U.a. werden dort neben von Elster & Geitel entwickelten Messgeräten auch moderne Präzisionsinstrumente der PTB zu sehen sein. Vieles kann selbst ausprobiert und erforscht werden, um mit spannenden Möglichkeiten für eigene Aktivitäten und dem vielseitigen Vortragsprogramm besonders auch das Interesse junger Leute für naturwissenschaftliche Fragen zu wecken.



Museum im Schloss Wolfenbüttel

Ort: Museum im Schloss, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de Info: 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel **Projektpartner:** PTB, Stiftung NORD/LB • Öffentliche, Gymnasium Große Schule Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek

3 Euro für Erwachsene, diverse Ermäßigungen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

16 Die Speisekarte im Oktober 2007

Veranstaltungsfolge
bis Fr., 21.12.2007
phäno unter Strom!



Veranstaltungen in Kooperation mit EnBW. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/1060600 (Orts-tarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft **Kosten:** je nach Veranstaltung

Workshop
bis Fr., 30.11.2007, an Schultagen
Dauer: ca. 60 Minuten
Workshop: 4 Elemente – Das Wasser



Warum schwimmen bestimmte Gegenstände im Wasser und andere wiederum nicht? Was hat die Dichte damit zu tun? Diesen und anderen Fragen können Gruppen in diesem Workshop nachgehen. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortsstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich
Zielgruppe: 2. bis 6. Jahrgangsstufe
Kosten pro Gruppe: ab 25 Euro zzgl. Eintritt

Workshop
bis Fr., 21.12.2007, an Schultagen,
Dauer: ca. 60 Minuten
Workshop: Stromkreise



Was ist ein „Stromkreis“? Wozu braucht Strom einen Kreis? Und woraus kann der Kreis bestehen? In diesem Workshop untersuchen die Schüler das Prinzip des Stromkreises und erarbeiten das Phänomen „Leiter und Nichtleiter“ mithilfe einfacher Versuche.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/1 06 06 00 (Ortsstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich
Zielgruppe: 4. bis 6. Jahrgangsstufe
Kosten pro Gruppe: ab 45 Euro zzgl. Eintritt



Workshop
bis Fr., 21.12.2007
Dauer: ca. 60 Minuten
Workshop: Der heiße Draht



Dieses Spiel kennt jeder: den heißen Draht. Eine Drahtschleife wird an einem zweiten Draht entlang geführt – und jedes Mal, wenn die Schleife den Draht berührt, erklingt ein Warnton. In diesem Workshop baut jeder Schüler seinen eigenen „heißen Draht“ und lernt nebenbei einiges über Strom und Stromkreise kennen.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/1 06 06 00 (Ortsstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich
Zielgruppe: 4. bis 6. Jahrgangsstufe
Eintritt zzgl. 4 Euro



Workshop

bis Fr., 21.12.2007,

an Schultagen, Dauer: ca. 60 Minuten

Workshop: Die Wandlung von Energie



In diesem Workshop entdecken Schülerinnen und Schüler ausgewählte Energieformen wie Wind-, Solar-, Wärme- und Bewegungsenergie. Da nutzbare Energie aber meist nicht am Ort und zum Zeitpunkt ihrer Bereitstellung benötigt wird, werden auch der Transport, der „Verlust“ an die Umgebung und die Speicherung von Energie thematisiert. Durch eigenes Experimentieren entwickeln die Gruppen eine altersgemäße Vorstellung vom Energiebegriff und der Energieerhaltung.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

Info: phäno-Info-Telefon 0180/1 06 06 00

(Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich

Zielgruppe: 7. bis 8. Jahrgangsstufe

Kosten pro Gruppe: ab 45 Euro zzgl. Eintritt

Workshop

bis Fr., 21.12.2007,

an Schultagen, Dauer: ca. 60 Minuten

**Workshop: Energieübertragung
in Kreisprozessen**



Die Wandlung von Wärmeenergie in Bewegungsenergie spielt für die Energieversorgung in der heutigen Zeit eine zentrale Rolle. An einfachen Experimenten entdecken die Schüler, wie ein Gas Arbeit verrichtet und somit Wärme in Bewegung umwandelt. Ausgehend von dieser Grundlage wird das Prinzip des Kreisprozesses betrachtet und auf eine einfache Wärme-Kraft-Maschine übertragen.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

Info: phäno-Info-Telefon 0180/1 06 06 00

(Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich

Zielgruppe: 9. bis 10. Jahrgangsstufe

Kosten pro Gruppe: ab 45 Euro zzgl. Eintritt

Workshop

bis Fr., 21.12.2007

Workshop: Energie in Feldern



In diesem Workshop untersuchen die Schüler das elektrische Feld an einfachen Experimenten und lernen so – wie im thematischen Schwerpunkt zum Zentralabitur 2009 gefordert – ein Messverfahren zur Feldstärkebestimmung kennen. Der Schwerpunkt liegt auf dem eigenständigen Experimentieren der Schüler.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

Info: phäno-Info-Telefon 0180/1 06 06 00

(Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich

Zielgruppe: 11. bis 13. Jahrgangsstufe

Kosten pro Gruppe: ab 45 Euro zzgl. Eintritt

18 Die Speisekarte im Oktober 2007

Workshop

bis Fr., 29.02.2008,

an Schultagen, Dauer: ca. 90 Minuten

Workshop: Die automatische Zugtür



Mit einem zischenden Geräusch öffnen und schließen die automatischen Zugtüren beim ICE oder in der S-Bahn. Hier ist Pneumatik am Werk. Der Workshop führt in die Druckluft-Technologie ein. Mit einem Pneumatik-Baukasten-System lernen Schülerinnen und Schüler Grundelemente wie Zylinder und Ventile kennen und realisieren die Steuerung einer automatischen Zugtür.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

Info: phäno-Info-Telefon 0180/1 06 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich

Zielgruppe: 8. bis 11. Jahrgangsstufe

Kosten pro Gruppe: ab 20 Euro zzgl. Eintritt

Internationale Sommerschule

Mo., 01.10. bis Mi., 03.10.2007

Education for Sustainable Development – Learning to Shape the Future (in englischer Sprache)



Bei der internationalen Sommerschule werden Fachwissenschaftler gemeinsam mit Erziehungswissenschaftlern, Bildungspraktikern und Studierenden unterschiedlicher Disziplinen und Länder analysieren, wie bildungsrelevante Forschungserkenntnisse zur nachhaltigen Entwicklung in die Ausbildung von Lehrern und anderen zukünftigen Multiplikatoren integriert werden können.

Ort: Braunschweig – Reinsehen **Ansprechpartner:** Roderich Henry, henry@gei.de

Veranstalter: Georg-Eckert-Institut und Alfred Toepfer Akademie **Projektpartner:** Deutscher Naturschutzring, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, Niedersächsische Lottostiftung

Anmeldung erforderlich

Bunte Küche

Mo., 01.10. bis Mo., 31.12.2007

Metamorphose – Die fortlaufende Veränderung von Bildern in sieben Phasen



Dem bundesweiten Projekt „Zeitgleich-Zeitzeichen“, hat sich der BBK Braunschweig forschend genähert und sieben Künstlerinnen eingeladen, je eine Arbeit zu erstellen. Als prozessuale Metamorphose sind die Werke ausgetauscht und nach dem Palimpsest-Prinzip jeweils sieben mal bearbeitet worden. Das Forschungsergebnis wird als Dokumentation ins Internet gestellt.

Ort: www.kunstbarkeit.de die Internetgalerie

des BBK Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Edith Grumbach-Raasch, info@kunstbarkeit.de

Veranstalter: BBK Torhaus-Galerie

Projektpartner: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler

Kongress

Mi., 03.10 bis Sa., 06.10.07

14. Fachtagung Luftrettung



Die Luftrettung leistet einen elementaren Beitrag zur flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Akutmedizin. Der ADAC bietet eine Plattform für die Weiterentwicklung der Luftrettung und führt interdisziplinäre Experten zusammen. Schwerpunkte der 14. Tagung sind die Unfall- und Traumaforschung.

Ort: Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz, Braunschweig **Organisation:** Intercongress GmbH, info.wiesbaden@intercongress.de **Veranstalter:** ADAC-Luftrettung Gemeinnützige GmbH, Intercongress GmbH

Anmeldung über Intercongress GmbH,
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg,
Tel: 0761/69 69 90,
Fax: 0761/69 69 911,
info.freiburg@intercongress.de

Führung

Do., 04.10.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... des Braunschweigischen Landesmuseums

Hinter den Kulissen



In der Reihe „Hinter den Kulissen“ gewähren führende Forschungseinrichtungen in Braunschweig und Umgebung Interessentinnen und Interessenten von 8 bis 88 Jahren Einblicke in den Forschungsalltag.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** ForschungRegion Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de, Telefon (9 bis 13 Uhr): 0531/239 29 06 **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum

Exkursionen für Jugendliche
zwischen 9 und 12 Jahren

Do., 04.10.2007, 15 bis 17.15 Uhr

Forschen und Malen



Wir werden verschiedene Forschungseinrichtungen besuchen, um dort hinter die Kulissen zu blicken. Ihr werdet erstaunt sein, was die Forschungseinrichtungen in der Region alles erforschen. Oder wisst ihr etwa, wer „Attas“ ist oder wie Büroklammern schwimmen „lernen“ können...? Nach unseren Forschungsbesuchen wollen wir unsere „wissenschaftlichen Erkenntnisse“ kreativ umsetzen und malend zu Papier bringen.

Weitere Termine: 11.10., 08.11., 15.11., 22.11. **Ort:** Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben **Veranstalter:** Jugendkunstschule buntich **Projektpartner:** ForschungRegion Braunschweig e.V.

Anmeldung unter Telefonnummer:
0531/81772, Kosten: 30 Euro

20 Die Speisekarte im Oktober 2007

Tagung

Do., 04.10. bis Sa., 06.10.2007, 9 - 18 Uhr

**Quellen zur frühneuzeitlichen
Universitätsgeschichte: Typen, Bestände,
Auswertungsmöglichkeiten**



Arbeitsgespräch der Herzog August
Bibliothek. Leitung: Dr. Ulrich
Rasche (Jena). **Ort:** Bibelsaal der

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel,
Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpart-
ner:** Dr. Volker Bauer, forschung@hab.de
Veranstalter: Herzog August Bibliothek

Anmeldung erforderlich: forschung@hab.de

Vortrag

Fr., 05.10.2007, 19 Uhr

**„Zeit dehnen, Zeit raffen –
Spezialkameras bewegen die Zeit“
„Zeit für die Zeit“**



Ein Vortrag von Walter Stickan (IWF
Wissen und Medien gGmbH, Göttingen)

Ort: „Haus der Wissenschaft“ (Aula der
TU, Pockelsstraße 11, BS) **Info:** Pressestelle der PTB,
presse@ptb.de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische
Bundesanstalt (PTB) und Technische Universität BS

Vortrag

Sa., 06.10.2007, 13 bis 15 Uhr

**Energiequelle Sonne – Sonnenbeobach-
tung mit Fernrohr in Verbindung mit den
Energie Wochen**



Erkundungs- und Informations-
veranstaltung mit der Arbeitsge-
meinschaft Astronomie Wolfsburg
vor dem phaeno Gebäude (bei schlechtem
Wetter im großen Ideenforum) **Weitere
Termine:** Sa. 13.10.2007 und Sa. 20.10.2007
Ort: phaeno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
im Ideenforum **Info:** phaeno-Info-Telefon
0180/106 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:**
phaeno – Die Experimentierlandschaft



Sa., 06.10.2007, 10.30 Uhr

**Warum sind Bakterien
unsere Freunde?**

Kinder-Uni Braunschweig-Wolfsburg



Wenn ihr zwischen acht und zwölf
Jahre alt seid, könnt ihr schon jetzt
zur Universität gehen. Wie die
„Großen“ nehmt ihr im Hörsaal Platz, wo
nur für euch eine Vorlesung gehalten wird.
Professoren der TU Braunschweig erklären
spannende Phänomene aus der Welt der
Wissenschaft. Im Anschluss könnt ihr Fragen
stellen. Bei dieser Veranstaltung sind die
Referenten: Prof. Dr. Dieter Jahn und Dr.
Martina Jahn, Institut für Mikrobiologie

Ort: Audimax der TU Braunschweig,
Pockelsstr. 15 **Ansprechpartnerin:**
Dr. Elisabeth Hoffmann, kinderuni@tu-
braunschweig.de, www.tu-braunschweig.de/
kinderuni **Veranstalter:** Technische Univer-
sität Braunschweig **Projektpartner:** phaeno
– die Experimentierlandschaft in Wolfsburg

Anmeldung ab 24.9.2007 unter
www.tu-braunschweig.de/kinderuni
oder Tel. 0531/391-44 44

Geologie-Erlebnistour

So., 07.10.2007, 9 bis 11.30 Uhr

Reise in die Urzeit für Kinder ab 8 Jahren
Zeitphänomene



Bei dem spannenden Forschungs-
nachmittag auf unserer Zeitreise
ins Erdmittelalter werden uns viele

Fragen begegnen: Wie kommen Muscheln
in den Elm? Sind Seelilien Blumen? Was ist
alles in den 240 Millionen Jahren hier pas-
siert? Wer lebte hier, wo wir heute spazieren
gehen? Viele Spiele und Aktionen werden
helfen, Antworten auf die Fragen zu finden.

Ort: Parkplatz Lutterspring bei Königslut-

Info: www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de. Tele-
fon: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35.

Veranstalter: Nationaler GeoPark Harz
– Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 01.10.07

Kosten 2 Euro / Person

Ausstellung

So., 07.10.2007 bis

So., 06.01.2008,

Di. bis So. 10 bis 17 Uhr,

Do. 13 bis 20 Uhr

Weiß und Schwarz – Black and White

**Photos aus Deutsch-Südwest/
from Namibia 1896-1901**



BLM



In der Ausstellung werden die
Photographien eines Soldaten der
Schutztruppen präsentiert, die er
in den Jahren 1896 bis 1901 in der Kolonie
Deutsch-Südwestafrika gemacht hat. Die
Aufnahmen zeigen eine scheinbar friedliche
Welt und spiegeln gleichzeitig Mentalitäten
zum Kolonialismus im deutschen Kaiser-
reich wider. Die Bilder lassen die Konflikte
zwischen Kolonialmacht und Beherrschten
erahnen, die ab 1904 in den Herero- und
Nama-Kriegen offen ausbrachen. Die
Ausstellung des Landesmuseums wird
zeitgleich im Nationalarchiv Windhoek in
Namibia gezeigt. Begleitend zur Ausstellung
findet eine Vortragsreihe statt. Die Termine
werden im Quartalsprogramm 4/2007 des
Landesmuseums (siehe auch [www.landes-
museum-bs.de](http://www.landes-
museum-bs.de)) bekannt gegeben.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum,
Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:**
Wulf Otte, wulf.otte@blm.niedersachsen.de

Veranstalter: Braunschweigisches Landes-
museum **Eintritt:** 2,50 Euro, ermäßigt 1,30
Euro

22 Die Speisekarte im Oktober 2007

Workshop

So., 07.10.2007, 11.15 bis 13 Uhr
„Grimme, Natalis und Co.“ gegen die „geisttötende Kopfarbeit“
VDI-Vortragsreihe „Diagonale“



Workshop mit Jasmin Ramm, M.A., BLM. Rechenmaschinen mehrerer Jahrhunderte werden in Anwendung und Funktionsweise vorgestellt, z.B. ein Nachbau der Rechenuhr von Wilhelm Schickard, das Arithmomètre von Charles-Xavier Thomas und Brunsviga-Modelle. Außerdem erhalten die Teilnehmer in der Dauerausstellung Einblicke in die Geschichte des Braunschweiger Unternehmens „Grimme, Natalis und Co.“ und seinen Wandel zum Rechenmaschinenproduzenten „Brunsviga Maschinenwerke A.G.“.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Horst Splett, horst.splett_vdi@spn2u.de **Veranstalter:** VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V. und Braunschweigisches Landesmuseum

Anmeldung unter
Tel. 0531/12 15-26 32 (9.00 -16.00 Uhr)

Symposium, Workshops

Mo., 08.10., 13 bis 18 Uhr und
Di., 09.10.2007, 9 bis 12 Uhr
Gut? Effektiv? Nachhaltig?
Evaluation von Wissenschaftsevents



Lange Nacht der Wissenschaften, „Stadt der Wissenschaft“, Kinderuniversität – Veranstaltungsformate, die an Wissenschaft heranführen und diese begreifbar machen sollen. Doch wie wirksam sind diese Formate und wie lässt sich deren Qualität messen? Das Symposium präsentiert Beispiele von Evaluationen populärwissenschaftlicher Veranstaltungen und setzt sich mit Evaluationsmethoden auseinander.

Ort: Niedersächsisches Studieninstitut, Wendenstraße 69, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Susann Morgner, morgner@congressa.de, www.wissenschaftskommunikation.net **Veranstalter:** con gressa GmbH, wissenswandel GbR **Projektpartner:** Braunschweig Stadtmarketing GmbH, TU Braunschweig

Anmeldung erforderlich unter
www.wissenschaftskommunikation.net
Kosten: 95 Euro

Tagung

Mo., 08.10. bis Mi., 10.10.2007, 9 - 18 Uhr
Leibniz als Sammler und
Herausgeber historischer Quellen



Arbeitsgespräch der Herzog August Bibliothek. **Leitung:** Dr. Nora Gädeke (Hannover) **Ort:** Bibelsaal der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Volker Bauer, forschung@hab.de **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek

Anmeldung erforderlich:
forschung@hab.de

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Caroline

heißt das mit viel Technik gespickte Auto, das an der TU Braunschweig entwickelt wurde und sich ganz ohne Fahrzeugführer durch den Stadtverkehr lavieren soll.
www.braunschweig.de/murmeltier

Symposium mit Podiumsdiskussion
Mi., 10.10., 14 bis 17.30 Uhr,
Do., 11.10., 9 bis 17.30 Uhr,
Fr., 12.10., 8.30 bis 15 Uhr
Internationales Symposium
Abwasser-Recycling 2007



In vielen Ländern ist Wasser Mangelware. Oft ist gleichzeitig eine Verbesserung der hygienischen Verhältnisse nötig. Hier sind zukunftsweisende Technologien gefragt, die einen sparsamen Umgang mit Wasservorräten ermöglichen. International anerkannte Fachleute diskutieren u. a. die Fragen: Welche Wertstoffe im Abwasser können sinnvoll genutzt werden? Welche Auswirkungen haben unerwünschte Stoffe?

Ort: Stadthalle Braunschweig, Congress Saal, Leonhardplatz **Ansprechpartnerin:** judith.gatzke@se-bs.de, Telefon 0531/383 45 010
Veranstalter: Stadtentwässerung Braunschweig GmbH **Projektpartner:** Veolia Environnement, Abwasserverband Braunschweig, TU Braunschweig, KompetenzZentrum Wasser Berlin

Konferenzgebühr: 150 Euro

Fachtagung
Mi., 10.10., 10 bis 17 Uhr und
Do., 11.10.2007, 9 bis 15.30 Uhr
10. BieleSchweig-Workshop „Systems Engineering“. Modellierung betrieblicher Aspekte & Risikoanalyse



Ort: Technische Universität Braunschweig, Neuer Senats-sitzungssaal, Pockelsstr. 4, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Frau Weber, ifev@tu-bs.de, www.ifev.de **Veranstalter:** TU Braunschweig, Uni Bielefeld, Siemens AG Transportation Systems

Anmeldung bis 28. September 2007, an ifev@tu-bs.de oder 0531/391-33 80

Vortrag
Mi., 10.10.2007, 17.30 Uhr
Photozelle und Elektrometer.
Beginn von Optoelektronik und optischer Datenübertragung



Vortragsprogramm zum „Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“. Es referiert Prof. Dr. Friedrich Balck (TU Clausthal-Zellerfeld). Siehe Seite 15.
Ort: Schloss Wolfenbüttel, Theatersaal, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel
Ansprechpartner: Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de
Info: 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel

Führung
Do., 11.10.2007, 17 Uhr
Hinter den Kulissen... des Klinikums Braunschweig: „Molekulare Diagnostik bei Infektions- und Tumorerkrankungen“
Hinter den Kulissen



Siehe Seite 19. **Ort:** Institut für Pathologie, Celler Str. 38, Braunschweig **Info:** Forschung Region Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de, Tel. (9 bis 13 Uhr): 0531/239 29 06 **Veranstalter:** Institut für Pathologie, Klinikum Braunschweig

Anmeldung erforderlich (max. 30 Teilnehmer)

Ausstellung

Do., 11.10.2007 bis So., 27.01.2008

Schlangen und Drachen. Kunst und Natur.



Ausgangspunkt der vom Herzog Anton Ulrich-Museum und dem Naturhistorischen Museum gemeinsam durchgeführten interdisziplinären Ausstellung ist die Schlange. Sie ist seit Jahrhunderten Ausgangsgestalt für den Drachen, der noch heute große Faszination ausübt. Schlangen und Drachen stehen für Schutz oder Bedrohung, verkörpern Gut und Böse. Das Herzog Anton Ulrich-Museum präsentiert Tiere und Fabelwesen in Gemälden, Zeichnungen sowie Kunsthandwerk aus verschiedenen Kontinenten. Im Naturhistorischen Museum wird der Mythos Schlange aus naturwissenschaftlich-zoologischer Sicht mit lebenden Schlangen, eindrucksvollen Tierpräparaten und Skeletten dargestellt.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum und Staatliches Naturhistorisches Museum **Ansprechpartner:** Dr.

Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de

Veranstalter: Herzog Anton Ulrich-Museum und Naturhistorisches Museum **Eintritt in beide Häuser:** Erwachsene 6 Euro, (ermäßigt 4 Euro), Kinder 2 Euro



Claus Cordes

Fachtagung

Do., 11.10. bis So., 14.10.2007

Tagung der Fachgruppe „Naturwissenschaften“ im Deutschen Museumsbund



In der „Stadt der Wissenschaft 2007“ behandelt die Jahrestagung der deutschen naturwissenschaftlichen Museen das Thema „Wissenschaft und Forschung im Museum“. Wo sehen Naturkundemuseen ihren Standort in der Forschungslandschaft? Welche Kooperationspartner gibt es? Wie kann Forschung am Museum finanziert werden? Lassen sich Forschung und Ausstellungsarbeit miteinander verbinden?

Ort: Aula der Technischen Universität, Pockelsstraße 11, Braunschweig

Ansprechpartner: Prof. Ulrich Joger, ulrich.joger@snhm.niedersachsen.

de. **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

Anmeldungen per E-Mail bei ulrich.joger@snhm.niedersachsen.de. Der Tagungsbeitrag beträgt 35 Euro und beinhaltet den geselligen Abend in der Burg Dankwarderode.

Theater

Fr., 12.10. und Sa., 13.10.07, 20 Uhr

**Theater im Glashaus: Science Fiction
– Am Rande der Unendlichkeit**



„Was heute noch wie ein Märchen klingt, kann morgen schon Wirklichkeit sein. Dies ist ein

Märchen von Übermorgen.“ Begleiten wir eine Gruppe von Spezialisten auf dem Weg zum Mars – zu ihren Erlebnissen am Rande der Unendlichkeit. Das Theater im Glashaus mischt sich auf die ihm eigene Weise in das Thema Wissenschaft ein: Die SchauspielerInnen beschäftigen sich mit merkwürdigen Objekten und physikalischen Experimenten.

Ort: LOT-Theater, Kaffeetwete 4a, **Ansprechpartnerin:** Elke Utermöhlen, info@blackholefactory.de **Veranstalter:** Lebenshilfe Braunschweig und LOT-Theater. **Projektpartner:** Aktion Mensch, Stadt Braunschweig, Kulturinstitut, phäno – die Experimentierlandschaft **Eintritt:** 6 Euro

Kartenreservierungen unter 0531/173 53 (LOT-Theater) Vorverkauf: Werkstattladen Kaiserstrasse 18, BS, Betreuungsbüro Mittelpunkt, Mittelweg 52, BS

Ausstellung und Führungen

Fr., 12.10. bis Do., 15.11.2007, 10 bis 17 Uhr

Forschung stärken – Zukunft gestalten

Die ForschungRegion Braunschweig e.V. stellt sich vor...



Die ForschungRegion Braunschweig e.V. – das aus 26 Mitgliedseinrichtungen bestehende Wissenschaftsnetzwerk der Region – stellt sich im Rahmen des Leibnizjahres 2007 in der Wolfenbütteler Innenstadt vor. Ob Groß, ob Klein – wir laden Sie herzlich ein und informieren Sie, welchen Beitrag wir zum Fortschritt unserer Gesellschaft leisten.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturstadt Wolfenbüttel e.V. werden begleitend zur Ausstellung Sonderführungen durch Mitgliedereinrichtungen der ForschungRegion angeboten (Anmeldung erforderlich!): Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (4. Oktober), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (11. Oktober), Fraunhofer-Institut für Holzforschung/Wilhelm-Klauditz-Institut (18. Oktober), Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (8. November), Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (15. November) und Physikalisch-Technische Bundesanstalt (22. November).

Ort: Kommissie, Kommissstr. 4, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:** Dr. Heike Hümme, h.huemme@forschungregion-braunschweig.de **Veranstalter:** ForschungRegion Braunschweig e.V. **Projektpartner:** Kulturstadt Wolfenbüttel e.V., Stadtmarketing Wolfenbüttel

Anmeldungen zu den Führungen:
Geschäftsstelle Kulturstadt Wolfenbüttel e.V., Tel. 05331/86-279

26 Die Speisekarte im Oktober 2007

Ausstellung

Fr., 12.10. bis Sa., 10.11.2007,
Di. bis Fr. 15 bis 18 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr
„Kunst grüßt Tomate – BBK Kreativküche
2007“ die Jahresausstellung des BBK
Braunschweig



Die Jahresausstellung des BBK steht 2007 unter dem Titel „Kunst grüßt Tomate – BBK Kreativküche 2007“. Die künstlerische Herangehensweise an das Thema war den einzelnen Teilnehmern überlassen. Nach dem Votum der Jury werden nun 44 Mitglieder ihre Sicht auf das Thema „Wissenschaftliche Ideenküche“ in den beiden Torhäusern an der Humboldtstraße präsentieren. Eröffnung: 11.10.2007, 20 Uhr.

Ort: Beide Torhäuser an der Humboldtstraße: BBK Torhaus, Humboldtstr. 34 und Torhaus des Botanischen Garten der TU, Humboldtstr. 2 **Ansprechpartnerin:** Edith Grumbach-Raasch, info@bbk-bs.de **Veranstalter:** BBK Torhaus-Galerie **Projektpartner:** Stadt Braunschweig und Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e.V.

Führung

Di., 16.10.2007, 19 bis 20 Uhr
**Führung in der Werkstatt für
Buchrestaurierung im Leibnizhaus der
Herzog August Bibliothek**



Die Herzog August Bibliothek bietet eine Führung in der Werkstatt für Buchrestaurierung im Leibnizhaus an. In den zwei gut ausgestatteten Restaurierwerkstätten, die im allgemeinen nicht zu besichtigen sind, werden mittelalterliche Handschriften, Drucke und graphische Blätter aus den Beständen der Bibliothek konserviert und restauriert.

Ort: Leibnizhaus der Herzog August Bibliothek, Schlossplatz 5/6, Wolfenbüttel
Ansprechpartnerin: Dr. Anne Tilkorn, tilkorn@hab.de **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek

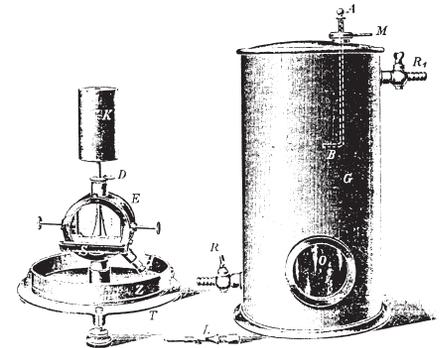
Wegen des beschränkten Raumes in den Werkstätten ist eine vorherige Anmeldung notwendig; Telefon: 05331/808-103.
Kosten: 3 Euro

Vortrag

Mi., 17.10.2007, 17.30 Uhr
**Vorfürhungen von Radon
aus Luft, Wasser und Feststoffen.
Experimentalvortrag
Vortragsprogramm zum
„Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“.**



Es referiert Prof. Dr. Henning von Philipsborn (Universität Regensburg). Siehe Seite 15. **Ort:** Gymnasium Große Schule, Dr. Oskar Sommer-Haus, Rosenwall 12, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de **Info:** 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel



Workshop

Mi., 17.10. bis Fr., 07.12.2007,

Mo. bis Fr., Dauer: ca. 90 Minuten

Im Garten der Nützlinge



Jeder kennt ihn – den Marienkäfer. Aber wer weiß, wie er lebt, was er frisst oder kennt seine Jugendstadien, die Raupen bzw. Larven? Vielen Erwachsenen und auch Kindern ist diese „Welt im Kleinen“ fremd und sie reagieren mit Ekelgefühlen, geht es um Insekten oder Spinnen. Dabei sind sie im Garten und im Haus unentdeckte, enorm nützliche Helfer gegen Schädlinge. Im „Garten der Nützlinge“ stellen wir einen kleinen Teil dieser Welt dar und wollen mit lebenden Tieren und anderen Materialien Interesse und Faszination für die Insekten in unserer unmittelbaren Umgebung wecken. Wir möchten anleiten, wie auch Kinder helfen können, nützlichen Insekten das Überleben im Winter zu erleichtern. Zielgruppe: Gruppen von Kindergarten- und Grundschulkindern (maximal 15 Kinder), Betreuer/innen aus Kindergärten/Horten und Lehrer/innen.

Ort: Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA), Messeweg 11-12, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Gerlinde Nachtigall, pressestelle@bba.de, www.bba.bund.de **Veranstalter:** Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) **Projektpartner:** Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz; Stadt Braunschweig.

Nur für Gruppen, Anmeldung erforderlich, pressestelle@bba.de



Vortrag

Mi., 17.10.2007, 18 Uhr

Dr. Judith Claus: „Stunde der Graphik: Liebe, Tod und Verzweiflung im Werk von Edvard Munch“



Der norwegische Maler und Graphiker Edvard Munch (1863-1944) gehörte zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten der Jahrhundertwende und gilt als Vater des deutschen Expressionismus. Die psychologische Vertiefung und Verinnerlichung, die Edvard Munch in seinem Schaffen realisierte, soll anhand der Lithographie „Selbstporträt mit Knochenarm“ (1895) und weiterer graphischer Arbeiten aus dem Bestand des Kupferstichkabinetts besprochen werden. Zudem wird auf die Bedeutung der Kunst Munchs für das Schaffen anderer Künstler („Die Brücke“) eingegangen.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum **Führungsgebühr:** 2 Euro

Transferabend

Do., 18.10.2007, 18 Uhr

Mikrosystemtechnik – Zukunftswelten für Forschung und wirtschaftliche Entwicklung der Region

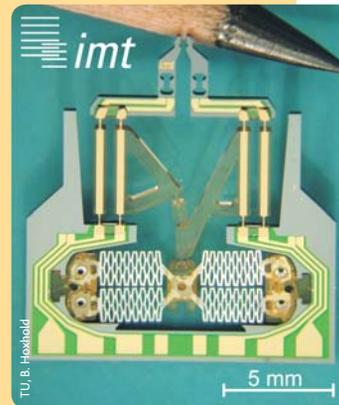


Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einem Impulsreferat von Prof. Dr. Stephanus Büttgenbach, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Mikrotechnik der TU Braunschweig zum Thema „Mikrosystemtechnik – eine Schlüsseltechnologie auch für die Region“. Die Mikrosystemtechnik ist als Querschnittstechnologie Wegbereiter für intelligente Produkte in der Medizintechnik, der Automobilindustrie, Maschinenbau, Biotechnologie, Landwirtschaft und weiteren Anwenderbranchen. Experten diskutieren, wie auch die Industriezweige der Region noch nachhaltiger von den hier verfügbaren FuE-Kompetenzen auf diesem Technologiefeld profitieren können. Moderation: Dr. Heike Steingaß, Chefredakteurin des Journals Regio. Get Together.

Ort: LINEAS Project Services GmbH, Theodor-Heuss-Straße 2, Braunschweig

Ansprechpartnerin: Dr.-Ing. Monika Leester-Schädel, m.leester@tu-bs.de

Veranstalter: ForschungRegion Braunschweig e.V.



Workshop für ErzieherInnen

Do., 18.10.2007, 18.30 bis 20.30 Uhr

„Spielplatzphysik“ –

Experimentieren im Kindergarten



Kinder entdecken ihre Welt spielerisch. Dabei werden viele physikalische Alltagsphänomene mit dem ganzen Körper wahrgenommen. Kraft, Gleichgewicht und Geschwindigkeit werden auf Schaukel, Wippe und Spielgerüst erfahren. Im Experimentierworkshop „Spielplatzphysik“ betrachten wir das Spiel der Kinder durch die „physikalische Brille“. Wir stellen einfache und spannende Experimente und Spiele für Spielplatz und Außengelände vor. Dabei werden physikalische Phänomene aus der Alltagswelt der Kinder spielerisch entdeckt und altersgerecht erklärt.

Ort: Der Entdeckerladen, Kannengießerstraße 16, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Christoph Michel, info@scienceforkids.de, www.entdeckerladen.de **Veranstalter:** Science for Kids und Der Entdeckerladen

Anmeldung erforderlich an info@scienceforkids.de oder 05331/88 28 39
Kosten: 10,- Euro

Führung

Do., 18.10.2007, 17 Uhr

**Hinter den Kulissen... des
Fraunhofer-Instituts für Schicht-
und Oberflächentechnik**

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 19. **Ort:** Fraunhofer-
Institut für Schicht- und Ober-
flächentechnik, Bienroder Weg

54e, Braunschweig **Info:** ForschungRegion
Braunschweig e.V., poststelle@

forschungsregion-braunschweig.de,
Tel. (9 bis 13 Uhr): 0531/239 29 06

Veranstalter: Fraunhofer-Institut für Schicht-
und Oberflächentechnik

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)

Ausstellung

Fr., 19.10. bis Fr., 16.11.2007, Mi. bis Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 13 bis 15 Uhr

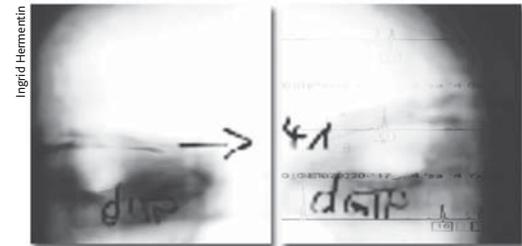
Transkriptionen_dechiffriert. Synthetische Bilder der Marburger Künstlerin Ingrid Hermentin



Lässt sich die zerbrechliche, im Augenblick vergängliche Identität des Menschen, das Wesen des Menschseins im Lichte der neuesten biogenetischen Errungenschaften (dem dechiffrierten Humangenom) per Tastendruck ins Bild setzen, unter Nutzung eben jener Maschine als Medium und Werkzeug, dem die Humangenetik ihren eigentlichen Durchbruch verdankt, nämlich des Computers? Mit diesen Fragen setzt sich die Marburger Künstlerin Ingrid Hermentin in ihrem Projekt „Transkriptionen_dechiffriert“ auseinander. Vernissage: Fr., 19.10.2007, 20 Uhr. Eine Einführung gibt der Kasseler Kunstwissenschaftler Dr. Harald Kimpel.

Ort: Galerie auf Zeit – Räume
für Kunst – Wilhelmstraße 89

Ansprechpartner: Dr. Peter Hermentin, Peter.Hermentin@t-online.de **Veranstalter:** Galerie auf Zeit **Projektpartner:** Medigeno-
mix GmbH, Helmholtz-Zentrum
für Infektionsforschung, Dr. Hel-
mut Blöcker, Dr. Igor Deyneko



Ingrid Hermentin

30 Die Speisekarte im Oktober 2007

Vorführung

Sa., 20.10.2007, 19 bis 24 Uhr

Braunschweiger Astronmienacht



An dem Abend und in der Nacht werden gezeigt: Krater auf dem Mond ganz nah. Die äußeren Planeten Uranus und Neptun. Sterne und Sternbilder. Explodierte Sonnen, ferne Galaxien und vieles Spannende mehr.

Ort: Sternwarte BS-Hondelage und Beobachtungsstation Wendhausen

Ansprechpartner: Hans Zimmermann, hans.w.zimmermann@t-online.de **Veranstalter:** Sternfreunde Braunschweig-Hondelage e.V.

Sa., 20.10.2007, 10.30 Uhr

Kinder-Uni

Kinder-Uni Braunschweig-Wolfsburg



Siehe Seite 20. **Ort:** Audimax der TU Braunschweig, Pockelsstr. 15
Ansprechpartnerin: Dr. Elisabeth Hoffmann, kinderuni@tu-braunschweig.de, www.tu-braunschweig.de/kinderuni **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig
Projektpartner: phäno – die Experimentierlandschaft in Wolfsburg

Anmeldung ab 24.9.2007 unter
www.tu-braunschweig.de/kinderuni
oder Tel. 0531/391-44 44

Führung

So., 21.10.2007, 14 Uhr

**„In 80 Minuten um die Welt“
Eine Exkursion durch alle Abteilungen
des Botanischen Gartens**



Themenführungen mit Michael Kraft, Technischer Leiter des Botanischen Gartens der TU Braunschweig.

Ort: Forumsbereich Botanischer Garten, Humboldtstraße 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Michael Kraft, Tel: 0531/391-58 88, E-Mail: m.kraft@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Botanischer Garten der TU Braunschweig



Täglich grüßt die Wissenschaft:

Rund 100 Milliarden Tonnen

organisches Material werden Jahr für Jahr von Mikroorganismen am Boden abgebaut. Bakterien und Pilze machen den Boden nährstoffreich und fruchtbar, doch wie der Nährstoffkreislauf an der Erdoberfläche funktioniert, wird erst jetzt in der FAL erhellt.
www.braunschweig.de/murmeltier

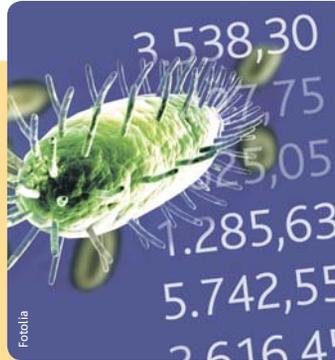
Kongress mit Podiumsdiskussion
Mo., 22.10.2007, 10 bis 17.30 Uhr

Kompetenztag „Infektion & Wirtschaft“



17 Millionen Menschen sterben
jährlich an Infektionskrankheiten.
Neben jedem einzelnen Schicksal,

das dahinter steht, hat die Summe dieser Todesfälle massive Auswirkungen auf die Wirtschaft. Der Kompetenztag „Infektion & Wirtschaft“ beleuchtet die Schnittmenge zwischen dem steigenden Druck, den Bakterien, Viren und Co. auf die Welt ausüben, und den Folgen auf die industrielle Produktion, das Börsenparkett, das weltweite Versicherungsgeschäft, die Pharmaindustrie und unsere Lieblingsbeschäftigung: das Reisen.



Ort: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Forum, Inhoffenstraße 7, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Jo Schilling, jo.schilling@helmholtz-hzi.de **Veranstalter:** Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Um Anmeldung wird gebeten.

Vortrag

Mi., 24.10.2007, 18 Uhr

Die doppelte Bildung – Das Wechselspiel der Kulturen?

*Wissenschaftssoirée zum Jahr
der Geisteswissenschaften*



Ein Vortrag von Prof. Ernst Peter Fischer. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft **Eintritt:** 10 Euro

Täglich grüßt die Wissenschaft:

110 Millionen Landminen

bedrohen weltweit Gesundheit und Leben der Menschen in ehemaligen Kriegsgebieten. Wissenschaftler der TU Clausthal haben eine zuverlässige Landminenspürnase entwickelt, die jüngst von einer Förderinitiative für innovative Technologien zum „German Star“ gekürt wurde. www.braunschweig.de/murmeltier

32 Die Speisekarte im Oktober 2007

Vortrag

Mi., 24.10.2007, 18.30 Uhr

Dr. Silke Gatenbröcker:

**Zum 300. Geburtstag von Jan Lievens:
Ein Rembrandt ebenbürtiges Talent?**



Am 24.10. jährt sich der Geburtstag von Jan Lievens zum 300. Mal. Anlass für Dr. Silke Gatenbröcker, in einem Vortrag das Leben und Werk des Weggefährten von Rembrandt vorzustellen. Das Herzog Anton Ulrich-Museum besitzt mit „Das Opfer Abrahams“ eines der eindruckvollsten Gemälde von Lievens.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** sven.nommensen@museum-braunschweig.de, www.museum-braunschweig.de

Veranstalter: Herzog Anton Ulrich-Museum
Eintritt: 6 Euro, erm. 4 Euro, Führungsgebühr 2 Euro



Vortrag

Do., 25.10.2007, 14 bis 15 Uhr

**Die Katalogisierung der
Halberstädter Handschriften**



Dr. Patrizia Carmassi und Dr. Christian Heitzmann (Wolfenbüttel) berichten über ihr Projekt im Rahmen der Werkstattgespräche der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Ort: Anna-Vorwerk-Haus, Schlossplatz 4, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:** Dr. Ulrike Gleixner, Tel. 05331/80 82 46

Veranstalter: Herzog August Bibliothek

Führung

Do., 25.10.2007, 17 Uhr

**Hinter den Kulissen... der Physikalisch-
Technischen Bundesanstalt**

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 19. **Ort:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, Braunschweig

Info: ForschungRegion Braunschweig e.V., poststelle@forschungregion-braunschweig.de, Telefon (9 bis 13 Uhr): 0531/239 29 06

Veranstalter: Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)



täglich grüßt die Wissenschaft:

HELIPOD

heißt eine Hubschrauber-Schleppsonde, die mit modernsten Geräten zur Messung meteorologischer Grundgrößen wie Windvektor, Temperatur und Feuchte ausgestattet ist. (Institut für Luft- und Raumfahrtssysteme der TU Braunschweig). www.braunschweig.de/murmeltier

Ausstellung

Sa., 27.10.2007, 17 bis 22 Uhr
Nacht der offenen Labore



Die FH Braunschweig/Wolfenbüttel öffnet ihre Türen und bietet allen Interessierten die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Hochschule zu blicken. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Laborveranstaltungen, Experimentvorträgen, populärwissenschaftlichen Schnuppervorlesungen, Mitmachaktionen, Infoständen, Exponaten und vieles mehr stehen auf dem Programm. Für Kinder wird ein besonderes Kinderprogramm angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Ort: FH Braunschweig/Wolfenbüttel, Salzdahlumer Straße 46/48 und Am Exer, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Detlef Puchert, d.puchert@fh-wolfenbuettel.de, Tel. 05331/939-10 30, www.fh-wolfenbuettel.de **Veranstalter:** Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel



Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Okerland-Anstalt

Vortrag
So., 28.10.2007, 11 Uhr

Umweltradioaktivität
Vortragsprogramm zum
„Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“



Zum Thema referiert Dr. Dirk Arnold (PTB Braunschweig). Siehe Seite 15. **Ort:** Rathaus Wolfenbüttel, Ratssaal, Stadtmarkt, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de **Info:** 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel



Dokt.-Sammlung Schienenverkehr, Volfgang Illenseer

Vortrag
So., 28.10.2007, 16 bis 19 Uhr

110 Jahre elektrische Straßenbahn in Braunschweig – Im Zweiachser durch die Braunschweiger Geschichte



Vorträge von Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.; Dieter Höltge, Nahverkehrshistoriker und Buchautor **Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum – Foyer, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Jens Winnig, bin-bs@gmx.de **Veranstalter:** Braunschweigesches Landesmuseum, Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.

34 Die Speisekarte im Oktober 2007

Ausstellung

**So., 28.10.2007 bis So., 24.02.2008,
täglich, außer montags, 10 bis 17 Uhr**
**Die große Kette der Wesen – Natur-
geschichte und Ordnung in der Frühen
Neuzeit**



Die Herzog August Bibliothek nimmt das Jahr des 300. Geburtstages von Linné und Buffon zum Anlass, ihre reichen Bestände zur Naturgeschichte in einer Ausstellung vorzustellen. Eröffnung mit einführendem Vortrag am Sonntag, 28.10. 2007 um 11.30 Uhr, in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta. Führungen für Schulklassen und Gruppen nach Anmeldung.

Ort: Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:**

Dr. Anne Tilkorn, tilkorn@hab.de

Veranstalter: Herzog August Bibliothek

Kosten: 3,- (ermäßigt 2,- und 1,-) Euro

Vortrag

Di., 30.10.2007, 18.30 Uhr

Paul Heyse

*Ringvorlesung Hauptwerke der Weltliteratur:
Nobelpreisträger – neu gelesen*



Ein Vortrag von PD Dr. Markus Bernauer (Institut für Literaturwissenschaft, TU Berlin). Die Ringvorlesung widmet sich im Wintersemester 2007 einer Archäologie des Nobelpreises. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den unterschiedlichsten Disziplinen sprechen über einen Nobelpreisträger oder eine Nobelpreisträgerin ihrer Wahl. Neben der wissenschaftlichen Perspektive spielt auch der persönliche Zugang eine Rolle. So finden sich neben aktuellen Preisträgerinnen und Preisträgern die Klassiker der modernen Literatur, aber auch Autorinnen und Autoren, die auf ihre Re-Lektüre warten.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel. 0531/391-86 60, c.berghahn@tu-bs.de. **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Erlebnistour

Di., 30.10.2007, 16 bis 18 Uhr

Geologische Zeitreisen

Zeitphänomene



Eisenerz und Belemniten: Eine Reise in die Jurazeit in der Eisenerzgrube Rottorf am Klei (Nähe Helmstedt).

In der Grube Rottorf am Klei werden wir typischen Meeresfossilien, wie Ammoniten, Belemniten, Muscheln, Schnecken, Armfüßern und Seelilien auf die Spur kommen. Diese lebten in der Jurazeit vor etwa 190 Millionen Jahren nahe der Küste des damaligen Meeres. Als Versteinerungen im Eisenerz sind sie uns bis heute erhalten geblieben. In einem kontrollierten Schurf werden wir versuchen, die Reste dieser urzeitlichen Lebewesen freizulegen und zu bestimmen.

Ort: Rottorf am Klei, Ortsausgang Grasleben **Info:** www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de.
Tel.: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35.

Veranstalter: Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung: bis zum 22.10.07

Kosten: Erw. / Kinder 1,- Euro

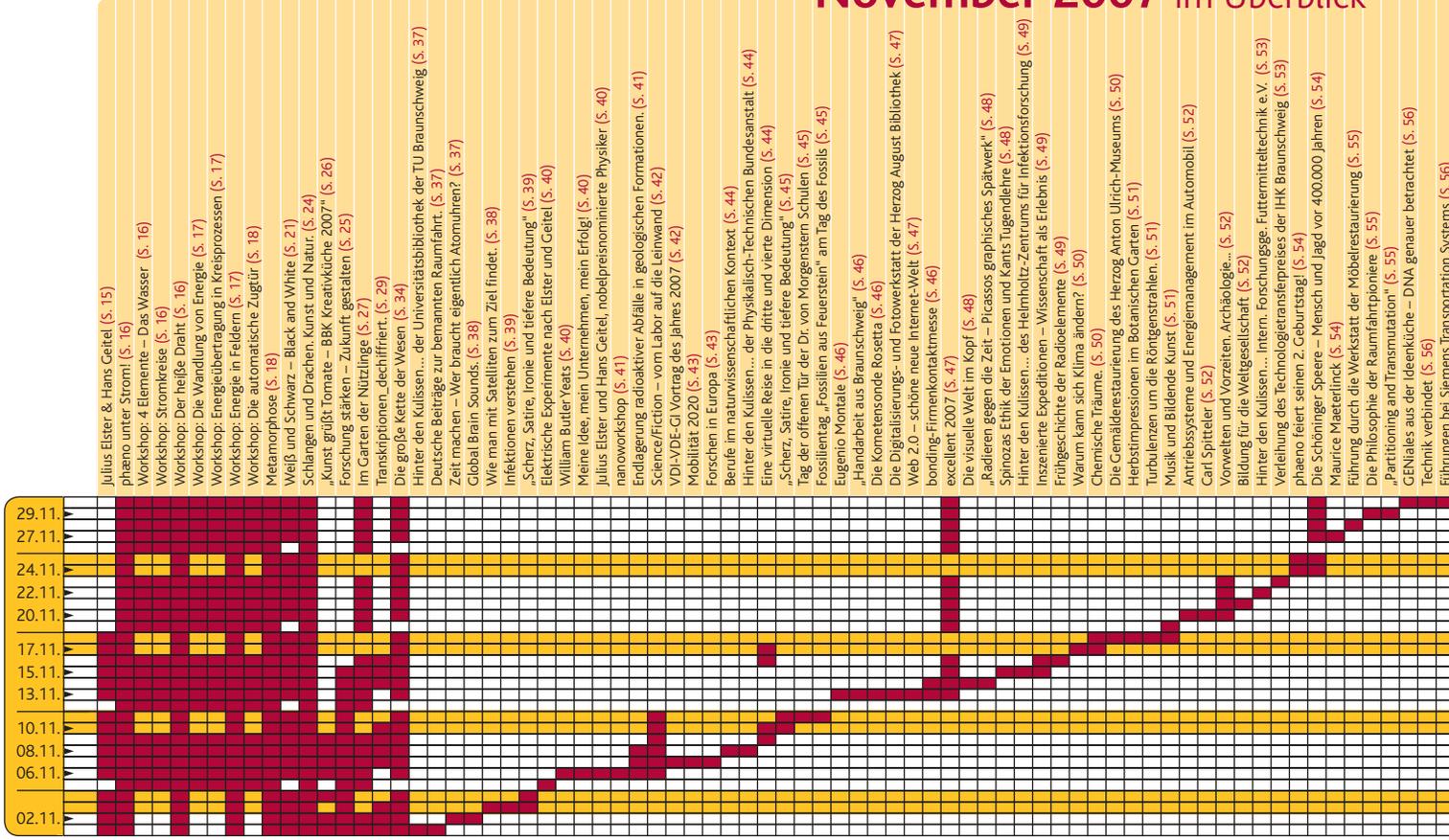
www.newyorker.de

Dress for the moment.

NEWYORKER



November 2007 im Überblick



Führung

Do., 01.11.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Braunschweig

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 19. **Ort:** Universitätsbibliothek der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstr.13, Braunschweig **Ansprechpartner:** Forschungsregion Braunschweig e.V., poststelle@forschungsregion-braunschweig.de, Telefon (9 bis 13 Uhr): 0531/239 29 06 **Veranstalter:** Universitätsbibliothek der Technischen Universität Braunschweig

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)

Vortrag

Do., 01.11.2007, 19 bis 21 Uhr

Deutsche Beiträge zur bemannten Raumfahrt.

Kultur und Raumfahrt



Der erste Deutsche im Weltall – Sigmund Jähn – hält einen Vortrag in der Reihe „Kultur und Raumfahrt“. Anschließend wollen wir das 50-jährige Jubiläum des Sputnicks im Landesmuseum mit einem Umtrunk feiern.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-bs.de **www.kultur-raumfahrt.de** **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisch Seminar, Historisches Seminar (alle TU Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Standort Braunschweig), Braunschweigisches Landesmuseum.

Vortrag

Fr., 02.11.2007, 19 Uhr

Zeit machen – Wer braucht eigentlich Atomuhren? „Zeit für die Zeit“



Vortrag von Robert Wynands (Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig) **Ort:** „Haus der Wissenschaft“ (Aula der TU, Pockelsstraße 11, Braunschweig) **Info:** Pressestelle der PTB, presse@ptb.de **Veranstalter:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) und Technische Universität Braunschweig



Konzert- & Resonanzexperiment
Fr., 02.11.2007, 20 Uhr

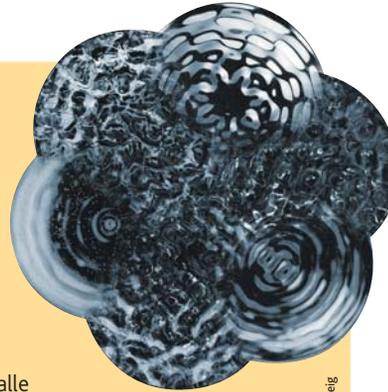
Global Brain Sounds. Grenzraum von Kunst und Wissenschaft



In Shanghai, Bangkok, Durban, Brüssel, New York und Braunschweig 21 Uhr, jeweilige Ortszeit: Alle Musiker beginnen ihre Solo-Konzerte zeitversetzt – ihre Musik wird an alle Veranstaltungsorte live übertragen –, um schließlich für das Experiment zusammen zu spielen. Bei den Konzerten wird die Gehirnaktivität der Musiker in Echtzeit sichtbar gemacht durch den Brain-Avatar, ein neues Medium. Die Gehirnströme werden als das genutzt, was sie sind: Sounds. Sichtbar wird dieser Sound als Resonanz in Wasser und Licht. Die mittels Brain-Avatar entstehenden Muster visualisieren live mentale Zustände und die Bewegung des Denkens. Während des Zusammenspiels der Musiker werden ihre Gehirnströme verbunden – aus sechs Avataren formt sich der „Global-Avatar“. Dieses Resonanzexperiment wird erstmalig durchgeführt.

Ort: Wichmann-Halle, Sophienstraße 40, Braunschweig **Ansprechpartner:** Martin Schöne, schoene@hbk-bs.de, www.welcome21.de, www.brain-avatar.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Künstler Martin Schöne **Projektpartner:** Stadt der Wissenschaft, STIFTUNG Nord/LB-Öffentliche, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Teilnahme begrenzt. Anmeldung unter schoene@hbk-bs.de



Martin Schöne, HBK Braunschweig

Sa., 03.11.2007, 10.30 Uhr

Wie man mit Satelliten zum Ziel findet.
Kinder-Uni Braunschweig-Wolfsburg



Referent: Prof. Dr. Rainer Müller, Institut für Fachdidaktik der Naturwissenschaften, Abteilung Physik und Physikdidaktik. Siehe Seite 20.
Ort: Audimax der TU Braunschweig, Pokkelstr. 15 **Ansprechpartnerin:** Dr. Elisabeth Hoffmann, kinderuni@tu-braunschweig.de, www.tu-braunschweig.de/kinderuni **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig **Projektpartner:** phäno - die Experimentierlandschaft in Wolfsburg

Anmeldung ab 24.9.2007 unter
www.tu-braunschweig.de/kinderuni
oder Tel. 0531/391-44 44

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Das Meter

ist per Definition die Länge der Strecke, die Licht im Vakuum während der Dauer von (1/299 792 458) Sekunden durchläuft. www.braunschweig.de/murmeltier



Tag der offenen Tür
Sa., 03.11.2007, 9 bis 16 Uhr

Infektionen verstehen

Tag der offenen Tür am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung



Wie man Gene ein- und ausschalten kann, wie man mit einem Elektronenmikroskop Bilder von Bakterien macht oder die Struktur von Molekülen enträtselt: All das können sich Wissbegierige am Tag der offenen Tür am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung genauer ansehen. Die Wissenschaftler geben in zahlreichen Führungen Einblick in ihre Arbeit, mit der sie Infektionen besser verstehen wollen.

Ort: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstraße 7, Braunschweig
Ansprechpartner: Hannes Schlender, hannes.schlender@helmholtz-hzi.de **Veranstalter:** Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Theater

Sa., 03.11. und So., 04.11.2007, 19.30 Uhr
„Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ von Christian Dietrich Grabbe



Christian Dietrich Grabbe, ein unglücklicher Poet des 19. Jahrhunderts, hat mit „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ eine handfeste Komödie geschrieben, in der der Teufel auf die Erde kommt, weil in der Hölle geputzt wird; er bringt das Leben eines versoffenen Schulmeisters, einer Adelsgesellschaft, eines feigen Dichters und anderer Figuren ziemlich durcheinander, bis er am Ende von der Großmutter wieder in die Hölle zurückgeführt wird und das obligatorische Komödien-Liebespaar zueinander findet.

Ort: Audimax der TU Braunschweig, Pockelsstr. 15 **Info:** Theatergruppe der TU Braunschweig, imkeuegler@t-online.de, www.tu-braunschweig.de/theatergruppe **Veranstalter:** Theatergruppe der TU Braunschweig

Vortrag

Mo., 05.11.2007, 19.30 Uhr

**Elektrische Experimente
nach Elster und Geitel**

*Vortragsprogramm zum
„Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“*



Es referieren Dipl.-Ing. Felix Kraus (FH Braunschweig/Wolfenbüttel), Dirk Raecke (Gymnasium Große Schule WF) und Rudolf G. A. Fricke (Leibniz-Realschule WF). Siehe Seite 15.

Ort: Fachhochschule Wolfenbüttel, Hörsaal E, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de **Info:** 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** FH Braunschweig/Wolfenbüttel

Vortrag

Di., 06.11.2007, 18.30 Uhr

**Julius Elster und Hans Geitel, nobelpreisnominierte Physiker –
Forschen, Lehren und Leben in der Provinz**

Vortragsprogramm zum „Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“



Es referiert Rudolf G. A. Fricke (Leibniz-Realschule Wolfenbüttel). Siehe Seite 15.

Ort: Rathaus Wolfenbüttel, Ratssaal, Stadtmarkt, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de **Info:** 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Vortrag

Di., 06.11.2007, 18.30 Uhr

William Butler Yeats

*Ringvorlesung Hauptwerke der Weltliteratur:
Nobelpreisträger – neu gelesen*



Ein Vortrag von Prof. Dr. Franz Meier (Englisches Seminar, TU Braunschweig). Siehe Seite 34. **Ort:**

Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel. 0531/391-86 60, c.berghahn@tu-bs.de. **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Transferabend

Di., 06.11.2007, 17 Uhr

Meine Idee, mein Unternehmen, mein Erfolg! Eine Veranstaltung nicht nur für High-Tech-Unternehmensgründer und solche, die es werden wollen.



Auf das Impulsreferat von Professor Günter Hirth zu „Planungshilfen für Existenzgründer“ folgt eine

Diskussion zur Unternehmensgründung mit praktischen Tipps zum Gründungsprozess, zur Produktvermarktung und zur Ausgründung aus Hochschulen. Den Abschluss bildet dann der aktuelle Gründerwettbewerb der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH: Gründung = Idee/Erfolg².

Ort: IHK Braunschweig, Kongresssaal, Brabantstraße 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Peter Peckedraht, peter.peckedraht@braunschweig.ihk.de **Veranstalter:** IHK Braunschweig in Zusammenarbeit mit der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH und der ForschungsRegion Braunschweig e. V.

Anmeldung erforderlich

Symposium und Kongress
Di., 06.11 und Mi., 07.11.2007
nanoworkshop



Der Verein Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) e.V. setzt seine erfolgreiche Veranstaltungsreihe im Bereich Nanomaterialien fort, erstmals in Kooperation mit dem „Congress Industrielle Oberflächentechnik“. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stehen „Schichten und Composites für Automotive, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau und Medizintechnik“.

Ort: TU Clausthal, Clausthal-Zellerfeld
Ansprechpartner: Dr. Andreas Baar, info@nmn-ev.de
Veranstalter: Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN) e.V.
Projektpartner: u. a. das Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik, das Kompetenznetz INPLAS und die TU Clausthal

Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular zum Download und Informationen finden Sie unter www.nmn-ev.de/nano2007.

Internationale Konferenz

Di., 6.11.2007, 8 Uhr bis 19 Uhr, Mi., 7.11.2007, 8.30 Uhr bis 19 Uhr
Do., 8.11.2007, 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Endlagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen.



Die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle und bestrahlter Brennelemente ist eine technische und wissenschaftliche Herausforderung in vielen Ländern, die Kernkraft nutzen. Nach einem einführenden Grußwort von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel geben Vertreter verschiedener nationaler Endlagerorganisationen am ersten Tag Einblicke in Endlagerkonzepte mit Arbeiten zur Standortsuche und Erkundung sowie derzeitigen Planungen zum Bau und Betrieb von Endlagerbergwerken. An den Folgetagen präsentieren Wissenschaftler aus dem In- und Ausland neueste Ergebnisse zu Eigenschaften von Tonstein als Endlagerformation, zur Entwicklung geeigneter Geomaterialien zum Langzeit-Verschluss von Endlagern und der Gasdichtigkeit von Salzgestein. Weiterer Schwerpunkt sind verschiedene Aspekte der Sicherheitskriterien und sicherheitsanalytischen Modellierung von geologischen Endlagern.

Ort: Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz
Ansprechpartner: Prof. Dr. Wernt Brewitz, wernt.brewitz@grs.de
Veranstalter: Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) und Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH

Anmeldung: www.reposafe.de, begrenzte Teilnehmerzahl
 200 Euro (Studenten 50 Euro)



Film

Di., 06.11. bis So., 11.11.2007

Science/Fiction – vom Labor auf die Leinwand



Film und Wissenschaft stehen seit den frühen Tagen des Kinos in engem Wechselverhältnis. Mal greift der Film den Entwicklungen der Wissenschaft vor, etwa wenn Regisseur Georges Méliès schon 1906 Menschen zum Mond schießen lässt. Dann wieder liefert die Wissenschaft dem Film Vorlagen Zukunftsszenarien, so z.B. wenn die Erde in Roland Emmerichs THE DAY AFTER TOMORROW von einer neuen Eiszeit heimgesucht wird. Auch die Figur des Wissenschaftlers gehört mit so berühmten Gestalten wie den Doktoren Seltsam und Frankenstein zum festen Inventar der Filmgeschichte. Die Leinwand-Bilder liefern oft genug ein verzerrtes oder falsches Bild der wissenschaftlichen Zusammenhänge. In der Reihe „Public Understanding of Science“ zeigt das 21. Internationale filmfest Braunschweig Filme, in denen die Ergebnisse verschiedener Wissenschaften eine tragende Rolle spielen. Im Anschluss an die Vorstellungen diskutieren Fachwissenschaftler.

Ort: Cinemaxx, Lange Str. 60, City Filmtheater, Friedrich-Wilhelmstr. 52, Braunschweig **Ansprechpartner:** Frank Terhorst, info@filmfest-braunschweig.de, 0531-75597 **Veranstalter:** Internationales filmfest Braunschweig e.V. **Projektpartner:** Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, TU Braunschweig, BS|Energy

Anmeldung nur für Schulklassen 10 Tage vorher an:
info@filmfest-braunschweig.de, Eintritt: 6 Euro,
Sonderkonditionen für Schulklassen

Vortrag

Mi., 07.11.2007, 19 Uhr

VDI-VDE-GI Vortrag des Jahres 2007
– „Automobil-Antriebe der Zukunft“
VDI-Vortragsreihe „Diagonale“



Der „Vortrag des Jahres“ widmet sich der hochaktuellen Frage, womit unsere Autos in naher Zukunft angetrieben werden können. Wenn es in unserer Region einen Experten gibt, der eine kompetente Antwort zu geben vermag, dann Referent Professor Seiffert, geschäftsführender Gesellschafter der WiTech Engineering GmbH. Als langjähriger Leiter der Aggregatentwicklung, als Vorstand für Forschung und Entwicklung und als Berater der Volkswagen AG ist er auch Sprecher des Zentrums für Verkehr der TU. Freuen Sie sich auf zukunftsweisende Ausführungen!

Ort: TU Braunschweig, Hörsaal SN 19.1, Pockelsstraße 4 (Altgebäude), Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Hans Sonnenberg, hans-sonnenberg@t-online.de, www.vdi-bs.de **Veranstalter:** VDI-Braunschweiger-Bezirksverein e.V. **Projektpartner:** VDE – Verband Der Elektrotechnik und GI – Gesellschaft für Informatik

Mi., 07.11.2007

Mobilität 2020

Kompetenztage



Mobilitätstag für Schüler und Schülerinnen (9 bis 15 Uhr): Unter dem Titel „Mobilität 2020“ erleben sie Zukunftsthemen mit Exponaten, Experimenten, Laboren, Simulatoren und Fahrzeugen. Die beteiligten Akteure präsentieren Zukunftsperspektiven und Beispiele aus den Forschungsabteilungen der jeweiligen Mobilitätssparten. Dabei werden die Schüler/innen die Simulatoren und Fahrzeuge selbst aktiv erleben. **Bewerbung von Gruppen/Kursen/Klassen an: Andreas Redeker (Redeker@GZVB.de)**



Podiumsdiskussion mit anschließendem Stehempfang (18 bis 21 Uhr): Die zukünftige Entwicklung der Mobilität erfordert technische Höchstleistungen, vorausschauende, ganzheitliche Konzepte und Entwicklungen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität. Strategien für die Ausbildung, die Forschungslandschaft und die Zusammenarbeit von Hightech-Unternehmen werden nötig, um durch Kooperation und Synergien die Anstrengungen leisten zu können. Wie kann sich Deutschland/Niedersachsen/unsere Region vorbereiten, um sich auch zukünftig als ‚Mobilitätsregion‘ zu positionieren? Moderator: Dr. Peter F. Tropschuh, AutoUni. **Anmeldung erbeten an Andreas Redeker, Redeker@GZVB.de**

Ort: Forschungsflughafen; Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.; Hermann-Blenk-Saal, Lilienthalplatz 7, Braunschweig **Ansprechpartner:** Andreas Redeker, Redeker@GZVB.de **Veranstalter:** C&S group, DLR, FH Braunschweig/Wolfenbüttel, GZVB, HBK, IAV, Siemens AG, TU Braunschweig, Volkswagen

Informationsveranstaltung
Mi., 07.11.2007, 10 bis 18 Uhr
Forschen in Europa



Welche Perspektiven bietet Europa jungen Wissenschaftlern? Die Informationsveranstaltung zur Nachwuchsförderung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/-innen und Multiplikatoren aus der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen und darüber hinaus, die an nationalen und europäischen Programmen zur Förderung von Doktoranden und Postdoktoranden interessiert sind. Förderorganisationen stellen sich vor und erläutern ihre Programme und Angebote.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Pockelsstraße, Braunschweig **Ansprechpartner:** Andreas Hebbelmann, a.hebbelmann@tu-bs.de **Veranstalter:** Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) und TU Braunschweig/EU-Hochschulbüro

Weitere Infos und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kowi.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-162/

44 Die Speisekarte im November 2007

Informationsveranstaltung

Do., 08.11.2007

Berufe im naturwissenschaftlichen Kontext – ein Berufsinformations-Tag für Schüler



Um den Besuchern der Experimentierlandschaft phäno einen anregenden und spannenden

Tag im Reich der Naturwissenschaften zu bereiten, werden viele helfende Hände benötigt: Physiker, Biologen, Techniker, Köche, Laboranten, Tischler, Architekten, Pädagogen und viele mehr – im phäno arbeiten Menschen unterschiedlichster Werdegänge und Fachausrichtungen. Schulklassen haben die Möglichkeit, auf diese Menschen zu treffen und mehr über ihre Ausbildung sowie ihre Arbeit zu erfahren.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

Info: phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich
Zielgruppe: 9. bis 13. Jahrgangsstufe

Führung

Do., 08.11.2007, 17 Uhr

Hinter den Kulissen... der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 19. **Ort:** Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100, Braunschweig

Info: ForschungRegion Braunschweig e.V., h.huemme@forschungregion-braunschweig.de, Telefon (9 bis 13 Uhr): 0531/239 29 07

Veranstalter: Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)



Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren
Fr., 09.11. und 16.11., 16.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 10.11. und 17.11., 10 bis 12 Uhr
Eine virtuelle Reise in die dritte und vierte Dimension



In diesem Projekt erfahrt ihr nicht nur, was 3- und 4-D ist, sondern Vieles mehr. So geht es z. B. um eine neue Technik zur Darstellung vierdimensionaler Abläufe. Dabei lernt ihr eine riesige Spezialkamera und ihre Technik kennen. Die Kamera kann u.a. in 30 Sekunden 400 Bilder aufnehmen! Aber es wird auch mit einer normalen Videokamera gearbeitet. Ihr könnt euch selbst oder als Idol oder als... in passender Verkleidung in einer kurzen Szene gegenseitig filmen. Jede(r) erhält zum Schluss ein kleines Video, das wie ein Hologramm aussieht und am PC betrachtet werden kann.

Treffpunkt: Syn4D, Madamenweg 77, (Gelände des Milleniums), Braunschweig
Ansprechpartner: D. Mittendorf, Tel.: 0531/817 72 **Veranstalter:** Jugendkunstschule buntich und Syn4D

Anmeldung unter Tel.: 0531/817 72

Sa., 10.11. und So., 11.11.2007, 19.30 Uhr
**Christian Dietrich Grabbe: „Scherz,
Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“**



Siehe Seite 39. **Ort:** Audimax der TU Braunschweig, Pockelsstr. 15 **Info:** Theatergruppe der TU Braunschweig, imkekuegler@t-online.de, www.tu-braunschweig.de/theatergruppe **Veranstalter:** Theatergruppe der TU Braunschweig



Täglich grüßt die Wissenschaft:

Pheromone

sind Sexuallockstoffe, mit denen Tiere Paarungspartner finden. Die Biologische Bundesanstalt macht sich den Duft bei der Schädlingsbekämpfung zunutze.
www.braunschweig.de/murmeltier

Workshops
So., 11.11.2007, 10.15 bis 12.45 Uhr
**Tag der offenen Tür der
Dr. von Morgenstern Schulen**



Workshop 1: 10.15 bis 11.15 Uhr. Fachrichtung Biologie: „...Fotosynthese – was unsere Pflanzen aus Licht alles produzieren können“.
Workshop 2: 11 bis 12 Uhr. Fachrichtung Chemie: „...auf Harry Potters Spuren!“
Workshop 3: 10.15 bis 11 Uhr / 11.15 bis 12 Uhr. Fachrichtung Pharmazie: „...und ab in die Badewanne!“
Workshop 4: 10.15 bis 12 Uhr. Fachrichtung Kosmetik: „...Gepflegte Hände sind schöne Hände!“
Workshop 5: 12 bis 12.45 Uhr. Bewerben – aber richtig!

Ort: Dr. von Morgenstern Schulen, Freiestraße 14, BS **Info:** workshop.bs@morgenstern-schulen.de, Tel. 0531/581 18-42
Veranstalter: Dr. von Morgenstern Schulen, Braunschweig – Magdeburg – Lüneburg, Gemeinnützige Schulgesellschaften mbH

Anmeldung erforderlich

Aktionstag
So., 11.11.2007, 10 bis 17 Uhr
**Fossilientag „Fossilien aus Feuerstein“
am Tag des Fossils**



In einer kleinen Sondersausstellung lässt sich alles rund um die Fossilien in Feuerstein erfahren. Feuerstein, der auch Flintstein genannt wird, ist nicht nur interessant, weil er früher vom Menschen zum Feuermachen und Anfertigen von Klingen, Äxten oder Pfeilen verwendet wurde. Eine Vielzahl von Lebewesen, wie z.B. Seeigel, Armfüßler oder Nautiliden sind als Fossilien im Feuerstein bis heute erhalten geblieben. Für Kinder werden Spiele rund um das Thema Fossilien angeboten. Sammler stellen ihre fossilen Schätze aus. Fossilien können gekauft und getauscht oder mit etwas Glück in der beliebten Tombola gewonnen werden.

Ort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstraße 10, Braunschweig **Info:** Tel. 0531/28 89 20 **Veranstalter:** Fossilien-Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V. und Staatl. Naturhistorische Museum

46 Die Speisekarte im November 2007

Vortrag

Di., 13.11.2007, 18.30 Uhr

Eugenio Montale

*Ringvorlesung Hauptwerke der Weltliteratur:
Nobelpreisträger – neu gelesen*



Siehe Seite 34. Ein Vortrag von Prof. Dr. Sebastian Neumeister (Inst. für Romanistik, Freie Universität Berlin) **Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel: 0531/391-86 60; c.berghahn@tu-bs.de. **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Vortrag

Di., 13.11.2007, 19 bis 21 Uhr

Die Kometensonde Rosetta – Aktuelle Informationen zum Erdvorbeiflug

Kultur und Raumfahrt



Vorträge von Dr. Joachim Block (DLR Braunschweig), Dipl.-Phys. Jan Grosser (TU Braunschweig). **Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-bs.de, www.kultur-raumfahrt.de **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar, Historisches Seminar (alle TU Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Standort Braunschweig), Braunschweigisches Landesmuseum.

Firmenkontaktmesse

**Di., 13.11. bis Mi., 14.11.2007,
9.30 bis 16 Uhr**

bonding-Firmenkontaktmesse



Die bonding-studenteninitiative e.V. bietet Studenten und Absolventen die Möglichkeit, sich bei über 100 renommierten Unternehmen über potentielle Arbeitgeber, Praktika, Studien- und Diplomarbeiten zu informieren.

Ort: TU Braunschweig, Sportplatz an der Konstantin-Uhde-Straße, Braunschweig
Info: www.bonding.de/braunschweig oder unter bonding@braunschweig.de **Veranstalter:** bonding-studenteninitiative e.V.

Dia-Vortrag

Di., 13.11.2007, 19 Uhr

„Handarbeit aus Braunschweig“



In einem traditionsreichen und konfessionellen Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung werden Kinderhände aus ganz Deutschland und dem europäischen und außereuropäischen Ausland operiert. Im Krankenhaus des Marienstiftes wurde vor zehn Jahren eines von nur zwei national und international anerkannte Zentren in Deutschland für die Behandlung von Kindern mit angeborenen Handfehlbildungen gegründet. Chefarzt Dr. med. Niels Benatar gibt in seinem Dia-Vortrag mit dem Titel „Kinderhände aus Braunschweig“ Einblicke in seine Arbeit.

Ort: „Großer Saal“, Krankenhaus Marienstift, Helmstedter Str. 35, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Heike Otto, Tel. 0531/701 13 04 **Veranstalter:** Klinik für Handchirurgie und angeborene Handfehlbildungen im Krankenhaus des Marienstiftes

Anmeldung erbeten bei Frau Heike Otto,
Tel. 0531/701 13 04, Fax 0531/701 15 04

Führung

Di., 13.11.2007, 18 bis 19 Uhr

Führung durch die Digitalisierungs- und Fotowerkstatt der Herzog August Bibliothek



Die Herzog August Bibliothek bietet eine Führung in der Digitalisierungs- und Fotowerkstatt an.

Es werden die technischen Verfahren von analoger und digitaler Fotografie, Mikroverfilmung und Reproduktion von Drucken, Handschriften, Landkarten usw. erläutert.

Ort: Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:**

Dr. Anne Tilkorn, tilkorn@hab.de

Veranstalter: Herzog August Bibliothek

Wegen des beschränkten Raumes in den Werkstätten ist eine vorherige Anmeldung notwendig: Telefon: 05331/808-103.
Eintritt: 3 Euro

Vortrag

Di., 13.11.2007, 18 Uhr

Web 2.0 – schöne neue Internet-Welt



In seinem Vortrag beschreibt Stefan Fischer, Professor am Institut für Telematik der Universität Lübeck, sein Verständnis des Web 2.0 – einer der zurzeit meist diskutierten Begriffe. Seit dem Web 2.0 sind Nutzer keine reinen Konsumenten mehr, stattdessen treten sie immer mehr selbst als Anbieter von Inhalten auf. Stefan Fischer erklärt die neue Netz- sowie Medienkultur und stellt ihre wichtigsten technischen Grundlagen vor.

Ort: Technische Universität Braunschweig, Hörsaal SN 19.2, Pockelsstr. 4, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Anja Schaar-Goldapp, gj@lineas.de **Veranstalter:** Gesellschaft für Informatik Regionalgruppe Braunschweig

Ausstellung

Di., 13.11.2007 bis Mo., 21.01.2008,

**Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr
excellent 2007**



In einer erfolgreichen Kooperation mit der Volkswagen Bank präsentiert die Ausstellung eine Auswahl der Arbeiten von Studierenden und Meisterschülern der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig aus 2007. Verschiedene Positionen aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation, Film, Klangkunst und Performance wurden von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählt.

Ort: Finanz-Center der Volkswagen Bank, Schmalbachstr. 1, Braunschweig

Info: Referat für Veranstaltungs- und Ausstellungsmanagement (Ref A), veranstaltungen@hbk-bs.de **Veranstalter:** Volkswagen Bank in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

48 Die Speisekarte im November 2007

Vortrag

Mi., 14.11.2007, 18 Uhr

Die visuelle Welt im Kopf – Wie unser Gehirn die Welt (re-)konstruiert



Die Welt ist nicht, wie wir sie sehen – ihr Abbild steckt voller Illusionen. Das Gehirn bestimmt selbst, was es eigentlich wahrnimmt – oder besser: wie es die Welt interpretieren möchte und muss. Das Begreifen der Welt ist gelernt. Erst durch gesammeltes Erfahrungswissen erhalten Sinneseindrücke ihre Bedeutung. Bei diesem Vorgang sind dem Gehirn enge Grenzen gesetzt. Eine davon ist das Rätsel des Bewusstseins. Prof. Dr. Karl Wessel und Privatdozent Dr. Bruno Kopp aus der Neurologischen Klinik des Klinikums Braunschweig geben in ihrem Vortrag Einblicke in Klinik und Forschung zur visuellen Wahrnehmung im menschlichen Gehirn.

Ort: Institut für Weiterbildung, Saal (Erdgeschoss), Naumburgstr. 15, Braunschweig
Ansprechpartner: PD Dr. Bruno Kopp, Tel. 0531/595 21 90
Veranstalter: Klinikum Braunschweig, Neurologie

Vortrag

Mi., 14.11.2007, 18 Uhr

Dr. Thomas Döring: „Radieren gegen die Zeit – Picassos graphisches Spätwerk“ *Stunde der Graphik*



Die Diskussion über den Rang von Picassos lange verkanntem Spätwerk ist in vollem Gange. Den Höhepunkt dieser Werkphase bildet der Zyklus der „347 Radierungen“, die der 87-jährige Picasso zwischen März und Oktober 1968 in einem unvergleichlichen Arbeitsrausch schuf. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht das erste, bedeutendste und zugleich rätselhafteste Blatt dieser Folge, in dem Picasso eine Summe seines Lebens und seiner Kunst zieht.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de
Veranstalter: Herzog Anton Ulrich-Museum
Führungsgebühr: 2 Euro

Vortrag

Do., 15.11.2007, 14 bis 15 Uhr

Spinozas Ethik der Emotionen und Kants Tugendlehre



Dr. Anne Tilkorn (Wolfenbüttel) berichtet über ihr Projekt im Rahmen der Werkstattgespräche der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Ort: Anna-Vorwerk-Haus, Schlossplatz 4, Wolfenbüttel
Ansprechpartnerin: Dr. Anne Tilkorn, tilkorn@hab.de
Veranstalter: Herzog August Bibliothek



Symposium

**Do., 15.11., 14 bis 18 Uhr und
Fr., 16.11.2007, 9.30 bis 18 Uhr,
Inszenierte Expeditionen –
Wissenschaft als Erlebnis**



Science Events oder Festivals sollen der besseren Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft dienen. Warum (und wo) sind sie ursprünglich entstanden? Welchen Erkenntnisgewinn haben solche Veranstaltungen? Was bewirken sie in der Gesellschaft? Zu diesen und anderen Fragen werden Vertreter aus Gestaltung und Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft ihre Erfahrungen darlegen und diskutieren. Programm und Referenten: www.hbk-bs.de/home/Expeditionen.html

Ort: Aula der HBK, Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Claudia Finkner, expeditionen2007@hbk-bs.de **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Prof. Regina Henze **Projektpartner:** Auel EDV Beratung GmbH, e-on/Avacon, Kreissparkasse Stade, Sennheiser

Anmeldung: expeditionen2007@hbk-bs.de

Führung

**Do., 15.11.2007, 17 Uhr
Hinter den Kulissen... des Helmholtz-
Zentrums für Infektionsforschung
Hinter den Kulissen**



Siehe Seite 19. **Ort:** Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstr. 7, Braunschweig
Info: [forschungRegion Braunschweig e.V., h.huemme@forschungregion-braunschweig.de](mailto:h.huemme@forschungregion-braunschweig.de), Telefon (9 - 13 Uhr): 0531/239 29 07.
Veranstalter: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)

NEIN!

JAI!

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Entscheiden Sie sich!

Und wie haben Sie das gemacht? Gute Gründe – gute Entscheidungen. Die Abläufe im Denkorgan untersucht die Forschungsgesellschaft für Kognitive Neurologie, ein gemeinsames Institut der Neurologischen Klinik des Klinikums Braunschweig und der Technischen Universität Braunschweig. www.braunschweig.de/murmeltier

Vortrag

**Fr., 16.11.2007, 17.30 Uhr
Frühgeschichte der Radioelemente
Uran, Radium, Thorium und Kalium.
Experimentalvortrag**



Vortragsprogramm zum „Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“. Es referiert Prof. Dr. Robert Schwanke (FH München) unter Mitwirkung von Dipl.-Ing. Rudolf Laubinger. Siehe Seite 15. **Ort:** Gymnasium Große Schule, Dr. Oskar Sommer-Haus, Rosenwall 12, Wolfenbüttel
Ansprechpartner: Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de **Info:** 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de
Veranstalter: Museum im Schloss Wolfenbüttel

Sa., 17.11.2007, 10.30 Uhr

Warum kann sich Klima ändern?

Kinder-Uni Braunschweig-Wolfsburg



Siehe Seite 20. **Referentin:** Prof. Dr. Antje Schwalb, Institut für Umweltgeologie

Ort: Audimax der TU Braunschweig, Pokelsstr. 15 **Ansprechpartnerin:** Dr. Elisabeth Hoffmann, kinderuni@tu-braunschweig.de, www.tu-braunschweig.de/kinderuni **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig **Projektpartner:** phäno – die Experimentierlandschaft in Wolfsburg

Anmeldung ab 24.9.2007 unter www.tu-braunschweig.de/kinderuni oder Tel. 0531/391-44 44

Vortrag

Sa. 17.11. und So. 18.11.2007,
jeweils um 12 und 15 Uhr.

Chemische Träume. Eine Produktion von SchülerInnen des THGs Wolfsburg



Theater und chemische Experimente. Dauer: ca. 30 Min. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1,

Wolfsburg im Wissenschaftstheater **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Orts-tarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft



Führung

So., 18.11.2007, 15 Uhr

Hildegard Kaul: Führung durch die Gemälderestaurierung des Herzog Anton Ulrich-Museums



Wie sieht eine Werkstatt für Gemälderestaurierung aus? Diese Frage beantwortet die Leiterin der Gemälderestaurierung des Herzog Anton Ulrich-Museums. In dieser Werkstattführung erläutert Hildegard Kaul Grundlegendes über Magazinierung, über die handwerkliche Arbeit und die technischen Möglichkeiten in der Gemälderestaurierung sowie über klimatechnische Bedingungen.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Anmeldung erforderlich bis 17. November 2007, unter Tel.: 0531/12 25-0
2 Euro Führungsgebühr

Führung
So., 18.11.2007, 14 Uhr
**Herbstimpressionen im
Botanischen Garten**



Themenführungen mit Michael Kraft, Technischer Leiter des Botanischen Gartens der TU

Braunschweig **Ort:** Forumsbereich Botanischer Garten, Humboldtstraße 1 **Ansprechpartner:** Michael Kraft, Tel. 0531/391-58 88, m.kraft@tu-braunschweig.de **Veranstalter:** Botanischer Garten der TU Braunschweig

Vortrag
So., 18.11.2007, 15 Uhr
**Turbulenzen um die Röntgenstrahlen.
Elster & Geitel sowie ihre Braunschweiger
Glastechniker im Spannungsfeld
zwischen Hertz, Lenard und Röntgen**



Vortragsprogramm zum „Erinnerungsprojekt Elster & Geitel“. Es referiert Prof. Dr.-Ing. Günter Dörfel (Leibniz-Institut für Festkörperl- und Werkstoffforschung, Dresden). Siehe Seite 15. **Ort:** Schloss Wolfenbüttel, Theatersaal, Schlossplatz 13, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Hans Christian Mempel, schlossmuseum@versus-wf.de **Info:** 05321/92 46 17, www.elster-geitel.de **Veranstalter:** Museum im Schloss Wolfenbüttel

Sinfoniekonzert
**So., 18.11., 11 Uhr und
Mo., 19.11.2007, 20 Uhr**
Musik und Bildende Kunst



Wissenschaftskonzert mit strukturellen und semantischen Vergleichen zwischen Werken der Kunstgattungen Musik und Bildende Kunst. Kompositionen von Toru Takemitsu, George Antheil, John Cage und Max Reger zu den Bildern „Mystère“ und „Les yeux clos“ von Odilon Redon, „Die Freiheit führt das Volk“ von Eugène Delacroix, zu den „Weißen Bildern“ von Robert Rauschenberg, der „Toteninsel“ und weiteren Bildern von Arnold Böcklin. Dirigentin: Karen Kamensek.

Ort: Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Martin Weller, martinweller@staatstheater-braunschweig.de **Veranstalter:** Staatstheater Braunschweig

Täglich grüßt die Wissenschaft:

2,718281828459....

Mit der „Eulerschen Zahl“ rechnen nicht nur Mathematiker an der TU. Mit dem Logarithmus lässt sich auch das Wachstum von Fußpilz bestimmen. www.braunschweig.de/murmeltier



52 Die Speisekarte im November 2007

Vortrag

Di., 20.11.2007, 19 Uhr

Antriebssysteme und Energiemanagement im Automobil



Die weitere Verschärfung der Abgasgesetzgebung weltweit und die stetige Forderung nach effizienter Energienutzung bei Automobilen führt zu neuen Ansätzen bei der Entwicklung von zukünftigen Fahrzeugantrieben. Experten der IAV geben einen Ausblick auf zukünftige Verbrennungsmotoren. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Energiemanagement sowohl in konventionellen Fahrzeugen wie auch bei Hybridantrieben.

Ort: IAV GmbH, Rockwellstraße 16, Gifhorn

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Michael Znamiec, michael.znamiec@iav.de **Veranstalter:** IAV GmbH

Anmeldung erforderlich
unter Tel. 05371 / 805-11 20

Vortrag

Di., 20.11.2007, 18.30 Uhr

Carl Spitteler

*Ringvorlesung Hauptwerke der Weltliteratur:
Nobelpreisträger – neu gelesen*



Siehe Seite 34. Ein Vortrag von Dr. Jörg Paulus (Institut für Germanistik, TU Braunschweig) **Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel: 0531/391-86 60, c.berghahn@tu-bs.de **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Rund 150 Millionen Mal

– wird in Deutschland zu medizinischen Zwecken im Jahr geröntgt. Das Bundesamt für Strahlenschutz erfasst die mittlere Strahlenbelastung der Patienten und gibt Hinweise, wie die Belastung reduziert werden kann.
www.braunschweig.de/murmeltier

Arbeitsgespräch

Di., 20.11. bis Fr., 23.11.2007, 9 bis 18 Uhr

Vorwelten und Vorzeiten. Archäologie als Spiegel historischen Bewusstseins in der Frühen Neuzeit



Arbeitsgespräch der Herzog August Bibliothek. Leitung: Dr. Dietrich Hakelberg (Wolfenbüttel), Dr. Ingo Wiwjorra (Wolfenbüttel) **Ort:** Bibelsaal, Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, Wolfenbüttel **Ansprechpartner:** Dr. Volker Bauer, forschung@hab.de **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek

Vortrag

Mi., 21.11.2007, 18 Uhr

Bildung für die Weltgesellschaft

*Wissenschaftssoirée zum Jahr
der Geisteswissenschaften*



Ein Vortrag von Prof. Peter Meyer. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg **Info:** phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortsstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft **Eintritt:** 10 Euro

Führung

Do., 22.11.2007, 17 Uhr

**Hinter den Kulissen... der
Internationalen Forschungsgemeinschaft
Futtermitteltechnik e.V.**

Hinter den Kulissen



Siehe Seite 19. **Ort:** Frickenmühle,
Braunschweig **Info:** ForschungRegi-
on Braunschweig e.V., poststelle@

forschungregion-braunschweig.de, Tel. (9
bis 13 Uhr): 0531/239 29 06 **Veranstalter:**
Internationale Forschungsgemeinschaft
Futtermitteltechnik e.V.

Anmeldung erforderlich
(max. 30 Teilnehmer)

Fr., 23.11.2007

Verleihung des Technologietransferpreises der IHK Braunschweig



Neues Wissen und neue Wege sind der Schlüssel für unsere Zukunft. Eindrucksvoll zeigt der Preis, wie leistungsfähig ansässige Forschungseinrichtungen sind und dass die Hemmschwelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft mehr und mehr abgebaut wird. Die Auszeichnung orientiert sich am Vorgang eines wirtschaftlich erfolgreichen Transfers, sie ehrt die Persönlichkeit des Preisträgers, zeichnet seine Grundhaltung aus und betont seine Vorbildfunktion. Beabsichtigt ist, die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft weiter zu intensivieren und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeit einer wirtschaftlichen Nutzung zuzuführen. Der/die Preisträger sind Professoren und wissenschaftlich-technische Mitarbeiter von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Seit 1985 werden Einzelpersonen oder Personengruppen ausgezeichnet, die hervorragende Transferleistungen in Produkte oder Prozesse für Unternehmen umgesetzt haben.

Ort: IHK Braunschweig, Kongresssaal, Brabandtstraße 11,
Braunschweig **Veranstalter:** IHK Braunschweig

Die Preisverleihung findet vor geladenen Gästen statt. Zusätzliche Anmeldungen sind möglich über Email an waltraud.siegmund@braunschweig.ihk.de.

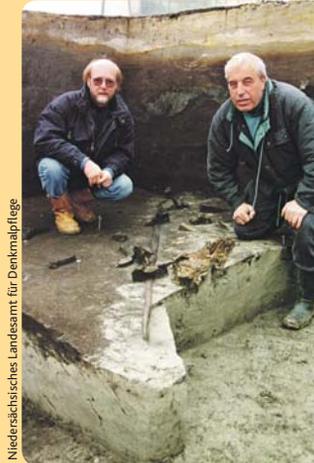
Landesaussstellung
Sa., 24.11. bis So., 24.02.2008,
Di. bis So. 10 bis 17 Uhr, Do. 13 bis 20 Uhr

Die Schöninger Speere – Mensch und Jagd vor 400.000 Jahren



Das Land Niedersachsen zeigt in dieser Sonderausstellung die weltbekanntesten 400.000 Jahre alten Schöninger Speere erstmals zusammen mit weiteren Holzartefakten und anderen Objekten aus Schöningen im Dialog mit internationalen Leihgaben aus der Altsteinzeit. Über die archäologischen Befunde hinaus wird die Ausstellung Einblick auch in andere Themen geben, die im weiteren Kontext der Speere stehen: Die Grabungen in Schöningen, die Funde im Braunkohleabbau und moderne Hirnforschung werden dabei ebenso von Interesse sein wie die aktuellen Erkenntnisse über die Altsteinzeit. Diese Landesaussstellung wird vom 28. März bis 27. Juli 2008 auch im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover zu sehen sein.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig
Ansprechpartner: Wolf-Dieter Steinmetz, M.A., steinmetz@landesmuseum-bs.de
Veranstalter: Braunschweigisches Landesmuseum



Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Event

Sa., 24.11. und So., 25.11.2007

phaeno feiert seinen 2. Geburtstag!



Genaueres Programm ab November erhältlich **Ort:** phaeno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

Info: phaeno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:** phaeno – Die Experimentierlandschaft

Vortrag

Di., 27.11.2007, 18.30 Uhr

Maurice Maeterlinck

*Ringvorlesung Hauptwerke der Weltliteratur:
Nobelpreisträger – neu gelesen*



Siehe Seite 34. Ein Vortrag von Andrea Hübener (Institut für Germanistik, TU Braunschweig).

Ort: Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel: 0531/391-86 60, c.berghahn@tu-bs.de. **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Führung

Mi., 28.11.2007, 18.30 Uhr

Ursel Gaßner, Dipl. Rest.: Führung durch die Werkstatt der Möbelrestaurierung



Was macht überhaupt ein Möbelrestaurator? Diese Frage beantwortet die Leiterin der

Möbelrestaurierung des Herzog Anton Ulrich-Museums. In dieser Werkstattführung erfährt der Besucher Grundlegendes über Möbelrestaurierung. Die Führung gewährt auch Einblicke in den aktuellen Stand kunsthistorischer Möbelforschung, Untersuchungsmethoden, technologische und materialwissenschaftliche Erkenntnisse.

Ort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstraße 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Sven Nommensen, sven.nommensen@museum-braunschweig.de **Veranstalter:** Herzog Anton Ulrich-Museum

Anmeldung erforderlich,
unter Tel.: 0531/12 25-0
Führungsgebühr: 2 Euro

Vortrag

Do., 29.11.2007, 19 bis 21 Uhr

Die Philosophie der Raumfahrt-pioniere in der Weimarer Republik
Kultur und Raumfahrt



Dr. M.-L. Heuser vom Seminar für Philosophie der TU Braunschweig spricht in der Reihe „Kultur und Raumfahrt“. **Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-bs.de, www.kultur-raumfahrt.de **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar (alle TU Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Standort Braunschweig), Braunschweigisches Landesmuseum.

Vortrag

Do., 29.11.2007, 15 Uhr

„Partitioning and Transmutation“
VDI-Vortragsreihe „Diagonale“



Aus Kernkraftwerken werden weltweit pro Jahr ca. 10.000 Tonnen abgebrannte Kernbrennstoffe entladen. Über sehr lange Zeiträume muss sichergestellt sein, dass keine Freisetzung von radioaktiven Stoffen aus einem Endlager erfolgt. International werden deshalb Alternativen zur Endlagerung untersucht. Dabei werden die Radionuklide aus dem abgebrannten Kernbrennstoff abgetrennt (Partitioning) und in speziellen Anlagen in stabile oder kurzlebige Isotope umgewandelt (Transmutation). Es referiert Dr.-Ing. Th. Walter Tromm (Forschungszentrum Karlsruhe).

Ort: TU Braunschweig, Seminarraum des Instituts für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik, Langer Kamp 7, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Wildschütz, vdi@tu-bs.de, www.vdi-bs.de **Veranstalter:** VDI-Arbeitskreis Energietechnik und Professoren der Energie- und Verfahrenstechnik der TU-Braunschweig

56 Die Speisekarte im November 2007

Seminar / Workshop

Fr., 30.11.2007, 10 bis 12 Uhr

**GENiales aus der Ideenküche – DNA
genauer betrachtet**



Wissen Sie, dass in jeder Ihrer Körperzellen der Bauplan aus der Erbsubstanz DNA für Sie steckt?

Sie können im Schülerlabor BioS Ihre eigene Erbsubstanz aus Zellen der Mundschleimhaut selbst isolieren. Die DNA wird sichtbar und kann mit nach Hause genommen werden. Eine Führung durch das Schülerlabor soll Einblicke geben, womit sich die Schülerinnen und Schüler an einem Experimentaltag beschäftigen.

Ort: BioS c/o Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung; Inhoffenstraße 7; Braunschweig-Stöckheim **Treffpunkt:** Pforte des Helmholtz-Zentrums **Ansprechpartnerin:** Arntraud Meyer, bios.lab@helmholtz-hzi.de, www.bios-braunschweig.de **Veranstalter:** BioS - Biotechnologisches Schülerlabor Braunschweig e.V.

Anmeldung: bios.lab@helmholtz-hzi.de

Event

Fr., 30.11.2007, 9 bis 16 Uhr

**Technik verbindet
VDI-Reihe „Diagonale“**



Via Knopfdruck rasen selbstgefräste Rennmodelle um die Wette. Roboter suchen sich ihren Weg

selbständig durch ein Labyrinth. Kinderaugen staunen, Jugendliche tüfteln, Profis gewähren Einblick in ihre Arbeitswelt. Spielerisch und mit viel Spaß wird der Besucher auf dem Markt der Technik an das Thema herangeführt: Ausprobieren, die Sinne ansprechen, zum Nachdenken anregen und ein Forum zur Begegnung sind Stationen des Marktes. Der Verein Deutscher Ingenieure macht Appetit auf Technik und gibt mit Unterstützung von Braunschweiger Unternehmen und Organisationen Jugendlichen und jung Gebliebenen Einblicke in die Vielfalt der technischen und ingenieurwissenschaftlichen Berufe. Am gleichen Tag findet der Tag der offenen Tür bei Beyrich DigitalService statt.

Ort: Rebenring 31, Braunschweig
Ansprechpartner: Horst Splett, horst.splett_vdi@spn2u.de **Veranstalter:** VDI Braunschweiger Bezirksverein e.V.

Führung

Fr., 30.11.2007, 14 bis 15.30 Uhr

**Führungen bei Siemens
Transportation Systems**



Führung durch die Fertigung und Schauanlagen am Standort Ackerstraße 22 **Ort:** Siemens

AG, Braunschweig, Ackerstraße 22, Eingang Mitte **Ansprechpartnerin:** Annette Lemke, annette.lemke@siemens.com, Tel.: 0531/226 20 47, www.transportation.siemens.com **Veranstalter:** Siemens AG Transportation Systems

Anmeldung bis zum 28.11.2007
per E-Mail: annette.lemke@siemens.com





**Von Natur aus wirtschaftlich.
Der Passat BlueMotion.**

BLUEMOTION

Der Passat hat schon immer neue Maßstäbe gesetzt. Das hat sich mit dem Passat BlueMotion nicht geändert: Dank der TDI®-Technologie und vielen anderen technischen Maßnahmen hat er einen Verbrauch von nur 5,1 Litern auf 100 Kilometer* und eine CO₂-Emission von lediglich 136 g/km*. Diese Werte machen ihn zum sparsamsten und umweltschonendsten Passat aller Zeiten. Dass Sie bei ihm keineswegs auf Fahrspaß verzichten müssen, brauchen wir wohl nicht extra zu erwähnen.



*Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,7/außerorts 4,2/kombiniert 5,1/CO₂-Emission, kombiniert 136 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Sa., 01.12.2007, 10.30 Uhr

Warum macht Technik die Eisenbahn sicher?

Kinder-Uni Braunschweig-Wolfsburg



Siehe Seite 20. Referenten: Prof. Dr. Jörn Pachl, Dipl.-Ing. Gunnar Bosse, Dipl.-Ing. Birgit Milius, Institut für

Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung **Ort:** Audimax der TU Braunschweig, Pockelsstr. 15 **Ansprechpartnerin:** Dr. Elisabeth Hoffmann, kinderuni@tu-braunschweig.de, www.tu-braunschweig.de/kinderuni **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig **Projektpartner:** phäno – die Experimentierlandschaft in Wolfsburg

Anmeldung ab 24.9.2007 unter www.tu-braunschweig.de/kinderuni oder Tel. 0531/391-44 44

Workshop

Sa., 01.12. bis Fr., 29.02.2008,
an Schultagen, Dauer: ca. 60 Minuten
Workshop: Die Chemie im Supermarkt



Chemie ist Alltag! In diesem Workshop experimentieren Schülerinnen und Schüler mit ganz gewöhnlichen Produkten aus dem Supermarkt. Sie ergründen in „Wahrheit oder Fälschung?“, wie man scheinbar gleiche Produkte wie teuren Safran oder billigen Gelbwurz unterscheiden kann, und untersuchen in der „Chemischen Backstube“ den Sinn einzelner Backzutaten.

Ort: phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft

Anmeldung erforderlich
Zielgruppe: 7. bis 10. Jahrgangsstufe
Kosten pro Gruppe: ab 25 Euro zzgl. Eintritt

Workshop

Sa., 01.12. bis Mo., 31.12.2007, an allen
Wochenend-, Ferien- und Feiertagen
Chemische Weihnachtsbäckerei
offenes Besucherlabor



Siehe „Die Chemie im Supermarkt“ Seite 59. **Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg
Info: phäno-Info-Telefon 0180/106 06 00 (Ortstarif) **Veranstalter:** phäno – Die Experimentierlandschaft



Täglich grüßt die Wissenschaft:

Ferroplasma acidiphilum

Rätsel: Was frisst Eisen, hinterlässt Rost und besteht auch zum Teil aus Eisen? Es ist das Bakterium *Ferroplasma acidiphilum*, entdeckt und beschrieben von Olga Golyshina vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung. www.braunschweig.de/murmeltier

Transferabend

Ein Abend zwischen 03.12.2007 und 06.12.2007

Transferabend „Autonomes Fahren“



Zum Thema „Autonomes Fahren“ gibt es in der Region Braunschweig vielfältige Kompetenzen bei Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Beim Transferabend werden diese Kompetenzen an einem Ort versammelt: Forscher der Technischen Universitäten Braunschweig und Clausthal, der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel und des DLR sowie Unternehmen aus der Region präsentieren ihr Know how anwendungsnah einem Fachpublikum aus Automobilindustrie und Zulieferern. Lösungen und zugrundeliegende Technologien werden vorgestellt und demonstriert, unter anderem werden die (teil-)autonom fahrenden Fahrzeuge der TU Braunschweig und des DLR im Praxistest zu sehen sein. Der fachliche Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft steht auch bei diesem Transferabend im Fokus.

Ort: VW Werk Salzgitter **Ansprechpartner:** Dr. Herbert Heinecke, herbert.heinecke@projekt-region-braunschweig.de www.projekt-region-braunschweig.de/
Veranstalter: projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Anmeldung bis zum 15.11.2007 per E-Mail an herbert.heinecke@projekt-region-braunschweig.de

Vortrag

Di., 04.12.2007, 18.30 Uhr

Henri Bergson

*Ringvorlesung: Hauptwerke der Weltliteratur:
Nobelpreisträger – neu gelesen*



Siehe Seite 34. Ein Vortrag von Dr. Friederike Felicitas Günther

(Institut für Literaturwissenschaft,

TU Berlin). **Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel. 0531/391-86 60, c.berghahn@tu-bs.de. **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität BS



Workshop für Schüler ab Jahrgangsstufe 9.
Di., 04.12.2007, 9 bis ca. 15 Uhr
**Webseitengestaltung mit
OpenSource Produkten**



Wir vermitteln im ersten Teil Schülern grundlegende Kenntnisse der im Web verwendeten aktuellen Standards. Von der Erstellung einer kleinen Webseite mit HTML, CSS und JavaScript bis zur Installation und Konfiguration eines Webservers versuchen wir alle Aspekte des Webpublishing zu beleuchten. Da es heutzutage für professionelle Seiten unüblich ist, diese anhand von selbstgeschriebenen HTML zu erstellen, zeigen wir im zweiten Teil den Einsatz einiger freier Produkte (OpenSource), die das Veröffentlichen und Erstellen von Webinhalten im Team vereinfachen und standardisieren.

Ort: LINEAS Informationstechnik GmbH
Theodor-Heuss-Str. 2, Braunschweig
Ansprechpartnerin: Ilona Woike, ilona.woike@lineas.de
Veranstalter: LINEAS Informationstechnik GmbH

Anmeldung erforderlich

Preisverleihung
Do., 06.12.2007, 19 Uhr
Braunschweiger Bürgerpreis



In jedem Jahr erhalten Studierende der Technischen Universität Braunschweig für hervorragenden Studienleistungen und besonderes Engagement den „Braunschweiger Bürgerpreis“. Die Auszeichnungen werden aus den Erlösen der „Stiftung Braunschweiger Bürgerpreis für herausragende studentische Leistungen“ finanziert, die 1996 von einer engagierten Braunschweigerin gegründet wurde. Neben den Preisträgern werden aus den Stiftungserlösen bedürftige Studierende an der TU Braunschweig unterstützt.

Ort: Braunschweigische Landesmuseum,
Burgplatz 1, Braunschweig
Info: presse@tu-braunschweig.de, Tel.: 0531/391-41 25
Veranstalter: Technische Universität Braunschweig und „Stiftung Braunschweiger Bürgerpreis“

Geologie-Erlebnistour
Sa, 08.12.2007, 14.30 bis 16.30 Uhr
**Geheimnisse aus Stein – was Steine
und Fossilien in sich tragen**
Zeitphänomene



Bei unseren Zeitreisen ist was los – selbst mitmachen ist angesagt! Wir forschen, experimentieren, hören Geschichten und lassen uns von unserer Neugierde treiben. Dabei folgen wir vielen Fragen, wie: Bloß alte Knochen? Kein Salz in der Suppe? Große Steine ganz klein? Ein U-Boot aus dem Erdmittelalter? Reisende Sandkörner? Feuerzeuge in der Steinzeit? ...und noch vielen Fragen mehr!

Ort: Geopark-Informationszentrum
Info: www.femo-online.de und www.geopark-braunschweiger-land.de. Tel.: 05353/30 03 oder 05353/91 32 35.
Veranstalter: Nationaler GeoPark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen

Anmeldung bis zum 05.12.07
Kosten: 4 Euro / Person

Vortrag

Di., 11.12.2007, 18.30 Uhr

Samuel Beckett

Ringvorlesung

Hauptwerke der Weltliteratur:

Nobelpreisträger – neu gelesen



Siehe Seite 34. Ein Vortrag von Prof. Dr. Erich Unglaub (Institut für Germanistik, TU Braunschweig)

Ort: Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Dr. Cord-Friedrich Berghahn, Tel: 0531/391-86 60, c.berghahn@tu-bs.de. **Veranstalter:** Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig

Täglich grüßt die Wissenschaft:

Ist die Milch wirklich „bio“?

Das können Wissenschaftler der FAL in Braunschweig prüfen, denn das Kraftfutter aus der konventionellen Kuhhaltung hinterlässt Spuren in der Milch. www.braunschweig.de/murmeltier

Vortrag

Do., 13.12.2007, 14 bis 15 Uhr

Das virtuelle Kupferstichkabinett



Ad Stijnman stellt im Rahmen der Werkstattgespräche ein Kooperationsprojekt des Herzog Anton Ulrich Museums, Braunschweig, und der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, vor. Ziel des Projektes ist die virtuelle Zusammenführung repräsentativer Teile der Grafiksammlungen der beiden Institutionen. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt auf Druckgrafik bis zum Jahre 1800. In der ersten Antragsphase von zwei Jahren sollen 32.000 graphische Blätter digitalisiert und 19.200 erschlossen werden. Die Beschreibungen werden in eine Datenbank eingegeben, mit den Digitalisaten verlinkt und über Internet dem Nutzer frei zur Verfügung gestellt.

Ort: Anna-Vorwerk-Haus, Schlossplatz 4, Wolfenbüttel **Ansprechpartnerin:** Dr. Ulrike Gleixner, Tel. 05331/80 82 46 **Veranstalter:** Herzog August Bibliothek

Vortrag

Do., 13.12.2007, 19 bis 21 Uhr

Hollywood im Weltall –

Die Flüge zum Mond, alles nur gelogen?

Kultur und Raumfahrt



Dr. Thomas Eversberg vom DLR Bonn spricht in der Reihe „Kultur und Raumfahrt“.

Ort: Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Marie-Luise Heuser, m-l.heuser@tu-bs.de, www.kultur-raumfahrt.de **Veranstalter:** Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisches Seminar (alle TU Braunschweig), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Standort Braunschweig), Braunschweigesches Landesmuseum.



Event

Fr., 14.12.2007, 19.30 Uhr

Abschlussveranstaltung zur Stadt der Wissenschaft 2007



Seien Sie gespannt auf die Abschlussveranstaltung des Braunschweiger Wissenschaftsjahres am 14. Dezember 2007! Braunschweig feiert noch einmal gemeinsam das Wissenschaftsjahr 2007. Neben dem Blick auf die Höhepunkte des Jahres und der Staffelstabübergabe an Jena – „Stadt der Wissenschaft 2008“ gibt es zugleich einen Ausblick darauf, wie es mit dem Wissenschaftsprogramm in Braunschweig weiter geht. Den festlichen Rahmen des Bühnenprogramms gestaltet das Staatsorchester mit einem Beitrag aus seiner Reihe Wissenschaftskonzerte. Das Bühnenprogramm bietet eine Show mit Highlights, die auch prominente Gäste nach Braunschweig führen wird. Die „Ideenküche“ kocht ein weiteres Mal und serviert ihre Spezialitäten. Im Foyer gibt es einen Ausstellungsbereich und Raum für ein rauschendes Abschiedsfest.

Ort: Volkswagen Halle, Braunschweig

Info: wissenschaft@braunschweig.de

Veranstalter: Stadt Braunschweig, Braunschweig Stadtmarketing GmbH

...und wie geht es **Weiter?**

Das Jahr als Stadt der Wissenschaft 2007 geht zu Ende – doch wir sind und wir bleiben eine Stadt der Wissenschaft!

Die Wissenschaft hat sich hier für Sie und für alle Interessierten geöffnet: Jetzt identifizieren sich in unserer Region sehr viel mehr Menschen mit „ihrer“ Wissenschaft als noch vor einem Jahr. Diese **Offenheit und Präsenz** für Sie als Bürger, für Wirtschaft und Kultur wird sich aus gegenseitigem Interesse ebenso fortsetzen wie die weitere **Zusammenarbeit der Partner**.

Mit der Weiterführung zahlreicher Veranstaltungsformate, die Sie aus unseren Programmheften kennen, lebt die Stadt der Wissenschaft weiter und bringt auch in Zukunft Wissenschaft lebendig und gut verständlich zu den Bürgern. Auch 2008 und danach wird es also ein breites Angebot an **spannenden Veranstaltungen zu wissenschaftsnahen Themen** für Sie geben. Neben den erfolgreichen Vorlesungen, Diskussionen, Blicken hinter die Kulissen und Mitmach-Aktionen der vergangenen Jahre werden neue Formen des Dialogs zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft entstehen.

Mehr noch: Mit dem **Haus der Wissenschaft** errichten wir als „Nachspeise der Ideenküche Braunschweig“ ein Zentrum dieses Dialogs, das im Sommer 2008 allen gesellschaftlichen Gruppen offenstehen wird. Neben Veranstaltungen und Ausstellungen finden Sie dort, hoch über den Dächern der Stadt, einen einzigartigen Ort für Begegnungen in einer offenen und innovativen Atmosphäre.



Damit bleibt Braunschweig ein Zentrum für alle, die mehr wissen wollen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch nach 2007 unter www.braunschweig.de/wissenschaft.

KLARE ANALYSE!

Die Braunschweiger Zeitung bietet Ihnen täglich aktuelle Messwerte, verlässliche Analysen und zukunftsweisende Positionen.

Fakten, Fragen und Antworten für unsere Region.



**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**SALZGITTER
ZEITUNG**

**WOLFSBURGER
NACHRICHTEN**

Sponsoren und Förderer (Stand Oktober 2007)

Titelsponsoren:



Premiumpartner:



Hauptsponsoren:



Förderer:



Medienpartner:



Die erfolgreiche Bewerbung wurde von der ForschungRegion Braunschweig e.V., der Stadt Braunschweig und der Braunschweig Stadtmarketing GmbH initiiert. Wir danken allen Sponsoren und den vielen weiteren Partnern, die im Einzelnen unter www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft aufgeführt sind.

[www.braunschweig.de/
stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)

Herausgeber:

Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Kleine Burg 14
38100 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 / 470 3264
Fax +49 (0) 531 / 470 4445
wissenschaft@braunschweig.de

Den Newsletter zur Ideenküche
Braunschweig erhalten Sie unter
www.braunschweig.de/newsletter-wissenschaft

Stadt der Wissenschaft 2007



Ideenküche Braunschweig
Ausgezeichnet durch den Stifterverband
www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft